

★ RCKSTR MAG.

Grösste Popkultur- und Musikzeitschrift

152#
DEZ 17 | JAN 18



**PORNOFANS
UNTER SICH**
Die schlimm-schönsten
Liebeserklärungen
an Pornostars

Björk
Kunstsupermarkt
Len Sander
Glitzer
Star Wars
PUBG
Serienrückblick
Quidditch

rckstr.ch
CHF 5.- EURO 4.50

Geschenkideen für Rastlose

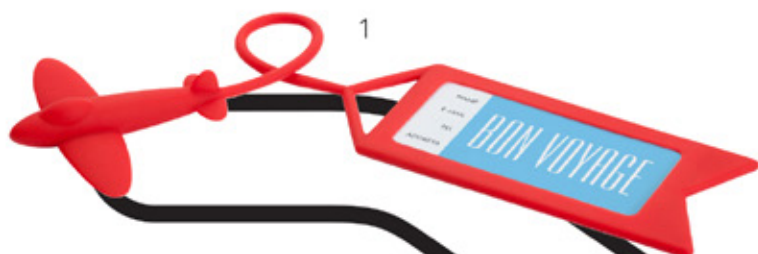
1 19.–
Monkey Business
Kofferanhänger
Tag Me (15cm)

2 199.– statt vorher 240.–
Samsonite Reisegepäck
Starfire (87l)

3 109.– statt vorher 156.–
Suck UK Cork Globe
(25cm)

4 25.–
Luckies Reisetagebuch

Weitere Geschenkideen
findest du unter
galaxus.ch/weihnachten



2



3



4

CHEFREDAKTOR/IN

Stelle vakant

REDAKTIONSPRAKTIKANTEN

Gina Gysi (gin)
Chiara Savoldelli (chia)

REDAKTION

Michael Rechsteiner (rec)
Rainer Etzweiler (rez)
Schimun Krausz (shy)

FREIE AUTOREN

Dennis Kiss (dek)
Christian K. L. Fischer (fis)
Kim Schärer (kss)
Luisa Bider (bib)
Loris Gregorio (log)
Johanna Senn (jo)
Marco Rüegg (rgg)
Nadine Wenzlick (naw)
Raffaella Kolb (raf)
Neil Werndli (nein)
Zoé Zimmermann (zeter)
Leslie Haeny (lh)
Sarah Brühlmann (sar)
Antonia Seitz (tony)
Wolfgang Zechner

FOTOGRAFEN

Gregory Nolan
Tanja Gschwandl
Laurin Bigler
Denholm Hewlett

GRAFIK & LAYOUT

Patrick Campolongo

KORREKTORAT

Michelle Wastl

VERKAUF

Rainer Etzweiler
Samuel Rudolf von Rohr
Zoé Zimmermann

PROPAGANDA & EVENTS

Jessica Fall
Thierry Klaus
Yuki Hubmann
Zoé Zimmermann

DISTRIBUTION

Pit „Chemtrails“ Kägi

TEAM ROTKREUZ

Martin Schiess
Henna Matter

TEAM WÄDENSWIL

Monika Bestel
Walti Bestel
Katrin Widmer

PROMOGIRLS

Anika, Anja, Becci, Giulia, Hannah,
Karim, Laurin, Lina, Lucy, Melanie,
Meret, Michelle, Nadja, Räff, Sabrina,
Severin, Stephanie und Stéphanie

Hallo gutaussehende
Leserinnen und Leser,



Merry X-Mas, you filthy Animals!

Wir spitzen unsere Glühwein benetzten Lippen und küssen mit dieser Ausgabe das Jahr 2017 zum Abschied. Gab ja auch einige Gründe, die vergangenen zwölf Monate mit einem dauergefüllten Glas Hochprozentigem zu verbringen. Doch statt allzu sehr in der Vergangenheit zu verweilen (machen wir in dieser Ausgabe nur kurz mit einem **TV-Serien-Rückblick**), torkeln wir lieber frohen Mutes voran. Beispielsweise mit neuen Alben von **Black Rebel Motorcycle Club** und Björk, wobei uns bei der isländischen Sängerin ihre dauernde Hut-Wahl mindestens genauso fasziniert wie die Musik.

Genauso verzückt hat uns Disneys neuester Film **«Coco»**, bei dem ein junger Gitarrist in die mexikanische Welt der Toten gezogen wird und dabei ein Abenteuer erlebt, so knallbunt als hätten wir uns mit einer Konfettikanone ins Gesicht geschossen. Und wir wissen wovon wir sprechen: Wir haben uns bereits schon mehrfach mit einer Konfettikanone ins Gesicht geschossen. Was übrigens nicht ganz so viel Spass macht wie **Quidditch** – tapfer haben wir den Besen gesattelt und uns an der **«Harry Potter»**-, äh, Sportart ausprobiert.

Unser Fachbereich bleiben jedoch auch weiterhin Spiele, die man am Bildschirm zockt. Und das spannendste davon ist aktuell zweifelsohne **«PlayerUnknown's Battlegrounds»** – kurz PUBG. Warum dem so ist? Einfach weiterblättern! Dabei aber nicht verpassen, wer den diesjährigen **„Fuck You, You Fuckin' Fuck»**-Award gewonnen hat. Und weil während der Abstimmungsphase derart viel auf unserem Facebook-Profil geschumpfen wurde, mussten wir danach umgehend unser Herz an den **schlimmstschönsten Kommentaren in den Social-Media-Kanälen berühmter Pornostars** wärmen – und teilen diese natürlich ebenfalls gerne in weihnächtlichem Spirit.

Wir sehen uns unter dem Mistelzweig.

RCKSTR

★ RCKSTR

VERLAG

Youngcom AG
Blegistrasse 1
CH-6343 Rotkreuz

GESCHÄFTSFÜHRER

Joel Meier

ANZEIGEN

Rainer Etzweiler
Zoé Zimmermann
Samuel Rudolf von Rohr
TEL +41 43 333 09 04
FAX +41 43 333 09 06
rockstar@rockstar.ch
www.rockstar.ch

REDAKTIONSADRESSE

RCKSTR Mag.
Sihlhallenstrasse 19
CH-8004 Zürich
TEL +41 43 333 09 05
FAX +41 43 333 09 06
redaktion@rockstar.ch

DRUCK

Die Wattenscheider
Medienvertriebs GmbH
D-44867 Bochum

VERTRIEB

Youngcom AG
Passive Attack GmbH
Modul Kultwerbung

AUFLAGE 50'000 Ex.

LESER 115'000
(MACH 2012-2)

JAHRESABO CHF 69.-
abo@rockstar.ch

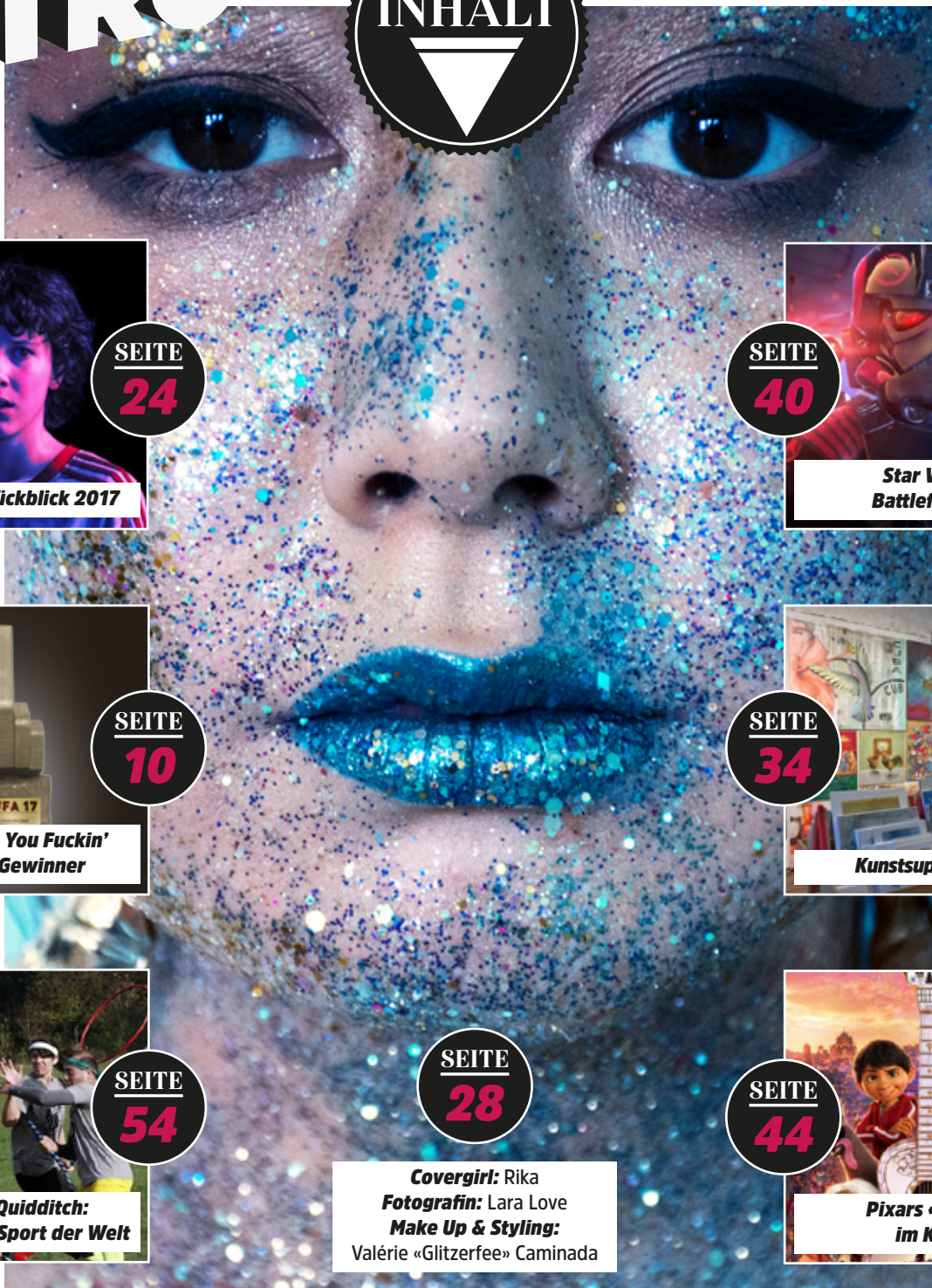
ABOVERWALTUNG
Zoé Zimmermann

Mediadaten, Infos und AGBs: www.youngcom.ch

Teilnahmeberechtigt an Wettbewerben, Preisausschreibungen und Verlosungen sind alle Personen. Teilnahme an allen Verlosungen (auch SMS) per Postkarte an RCKSTR Mag., Wettbewerb «Betreff», Sihlhallenstrasse 19, 8004 Zürich möglich. Kontakt- oder persönliche Angaben sind nur für den internen Gebrauch bestimmt. RCKSTR Mag. behält sich vor, die Teilnehmer auch in anderem Zusammenhang per Post, E-Mail oder SMS anzuschreiben. Sachpreise können nicht umgetauscht, zurückgegeben oder in bar ausbezahlt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es wird keine Korrespondenz geführt. Jegliche Verwendung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Für unaufgefordert eingesandte Dokumente, Druckfehler und irrtümliche Versprechen/Angebote übernimmt der Verlag keine Haftung. Member-Angebote so lange Vorrat. RCKSTR Mag. ist eine eingetragene Marke der Youngcom AG © 2017

young:com

INTRO



SEITE
24

Der Serienrückblick 2017



SEITE
40

Star Wars:
Battlefront 2



SEITE
10

«Fuck You, You Fuckin' Fuck» - Gewinner



SEITE
34

Kunstsupermarkt



SEITE
54

Muggel-Quidditch:
Der netteste Sport der Welt

SEITE
28

Covergirl: Rika
Fotografin: Lara Love
Make Up & Styling:
Valérie «Glitzerfee» Caminada



SEITE
44

Pixars «Coco»
im Kino

★ **INTRO**

- 06 Pic Of The Month
- 08 RCKSTR presents
- 12 Hit That Shit
- 14 Frischfleisch

★ **MUSIK**

- 14 Frischfleisch
- 16 Len Sanders
- 18 Black Rebel
Motorcycle Club

20 Björks Hütte

- 22 First Aid Kit
- 36 Album-Reviews

★ **GAMES**

- 40 «Star Wars:
Battlefront 2»
- 41 «Need For Speed»
- 42 «Playerunknown's
Battlegrounds»
- 42 «Assassin's Creed»

★ **STYLE**

- 50 Took the Look:
Gfrörl Style
- 51 Shopping: Let the
Nerdfest begin!

★ **MOVIES**

- 44 Pixars «Coco»
- 45 Kino-Kurzreviews
- 46 Heimkino

★ **POPKULTUR**

- 10 «FYFF» - Gewinner
- 24 Der Serienrückblick
- 30 Die schönsten
Pornokommentare
- 24 Kunstsupermarkt
- 52 Karren

★ **REISEN**

- 50 Der Schildkröten-
flüsterer

- 51 Broke in London
- 54 Muggel-Quidditch

★ **AUSGEHEN**

- 60 Gig-Previews
- 62 Party-Previews

★ **KOLUMNEN**

- 12 RCKSTR-Lifecoach
- 12 Love-Guru
- 66 Das Letzte

NEED FOR SPEED™ PAYBACK



DU BIST NICHT ZU BREMSEN

JETZT ERHÄLTlich FÜR PS4, XBOX ONE UND PC VIA ORIGIN



GHOST

© 2017 ELECTRONIC ARTS INC. EA, THE EA LOGO, NEED FOR SPEED AND THE NEED FOR SPEED LOGO ARE TRADEMARKS OF ELECTRONIC ARTS INC.

SCHLIMMER GEHT IMMER!

Die abgefücktesten Liebeserklärungen
an Pornodarsteller auf Seite 30.





22.1. Kammgarn (Schaffhausen)

KETTCAR



Das Gegenteil von gut ist gut gemeint. Sieben Worte, für die wir Kettcar den Literatur-Nobelpreis zugesprochen hätten. Okay, Marcus Wiebusch borgte den Refrain von einem Sprichwort. Eingebraunt hat er sich jedoch dank eines Songs der Hamburger Jeansjacken-rocker Kettcar. Für die Antifa waren die Texte der Ex-But-

Alive-Stimme ja schon damals zu nahe am Mensch. Um diesen geht es übrigens auch auf dem nach fünf Jahren Kreativpause erschienenen „Ich vs. Wir“. Konkret darum, wie er sich so fühlt, im Deutschland des Jahres 2018, mit einem linken Herzen und leicht angesilberter Schläfe. (rgg)



9.2. Volkshaus (Zürich)

STEEL PANTHER

Wer an einem Steel Panther-Konzert fragt: «Was machen Frauen hier? Deren Texte sind doch voll sexistisch», ist definitiv am falschen Ort gelandet. Ja, die Amis singen über Penisse, die öffentliches Eigentum sind und erklären, was «two in the pink, one in the stink» ist. Aber das tun sie auf eine so übertrie-

bene Art, dass ihre Gigs mehr wie eine Comedyshow als ein ernsthaftes Konzert daherkommen. Stehen Sie also auf (ziemlich witzige) Sprüche, die unter die Gürtellinie gehen und sind Fan von in Leggings gepresste, Perücken tragende Typen, sollten Sie sich das Konzert im Kalender fett markieren. (kss)

#152 | DEZ 17 & JAN 18

8

RICKSTR



2.2. X-Tra (Zürich)

IRON & WINE

«Iron & Wine? More like Iron & Whine, am I right?» - Wer diesen Schenkelklopfer schon mal in irgendeiner Form gehört hat, zählt apathische, gefühllose Menschen zu seinem Freundeskreis. Denn wer bei der Musik von Sam Beam, wie der amerikanische Singer-Songwriter bürgerlich heisst, an «jammern» oder «winseln» denkt, hat das Prinzip dieses Projekts nicht verstanden: Das genüssliche Baden im Selbstmitleid, die Nähe zu den eigenen Emotionen sowie die Verwundbarkeit, die in der Stimme durchschimmert; all das tut manchmal richtig gut und braucht mindestens so viel Platz im Alltag, wie das altbekannte Verdrängen von Problemen. Und wann passt Melancholie und Herzschmerz besser als im Februar, wenn alles immer noch nass und kalt ist und der Valentinstag quasi hinter der Ecke lauert? (nym)

21.1. Hallenstadion, Zürich

ALT-J

Alt-J haben sich seit ihrem Meisterwerk «An Awesome Wave» den Ruf als die neuen, hipperen Radiohead erspielt – auch wenn der Sänger manchmal klingt wie ein Büsi, dem jemand auf den Schwanz getreten ist. Mit ihrem neuen Album «Relaxer» überforderten sie die Kritiker zwar erneut,

live entfalten die vertrackten Songs aber eine völlig neue Wucht, wie Alt-J am letzten Openair St.Gallen unter Beweis stellten. Im Stadion klingt die Band sogar noch magischer – schön zum Händchenhalten und gleichzeitig rumnerden. (neil)



DAVOS

Bolgenschanze

08.12.17 **BOOTY SHAKE**
 16.12.17 **HIP HOP NIGHT**
 29.12.17 **LARCENIST**
 31.12.17 **SILVESTERPARTY**
 01.01.18 **GASTRO SILVESTER**
 05.01.18 **BOOTY SHAKE**
 12.01.18 **ROCKABILLY PARTY**
 27.01.18 **ELECTRO SWING**

02.12.17 **SEASON OPENING JAKOBSHORN**
 After Party
 09.12.17 **GO WILD-GO CRAZY**
 14.12.17 **BRAVO HITS VOL. 36**
 22.12.17 **SONGBIRD FESTIVAL 2017**
 Damien Lynn & Florian Summer
 26.12.17 – 31.12.17 **EISZEIT**
 Die Spengler Cup Woche
 26.12.17 **BRAVO HITS VOL. 37**
 X-Mas Edition
 28.12.17 **NICE GUYS**
 31.12.17 **SILVESTERPARTY –**
 the with Night inkl. Dinner
 06.01.18 **GO WILD-GO CRAZY**
 18.01.18 **BRAVO HITS PARTY VOL. 38**
 20.01.18 **SCHNEEBEBEN AFTER PARTY**



www.rotlichtli.ch
<https://www.facebook.com/Rotlichtli/>
<https://www.facebook.com/stayeasy.ch/>

ROTLIECHTLI



www.bolgenschanze.ch
<https://www.facebook.com/Bolgenschanze/>
<https://www.facebook.com/stayeasy.ch/>

FOO FIGHTERS

CONCRETE AND GOLD WORLD TOUR 2018



MITTWOCH 13. JUNI 2018

STADE DE SUISSE - BERN

TICKETCORNER.CH

NEUES ALBUM **CONCRETE AND GOLD** JETZT ERHÄLTlich

Medienpartner:



RTS COULEUR 3



ROCKSTR

ARTNOIR

METAL FACTORY

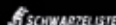
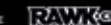
Partner:



Ticketpartner:



Veranstalter:





WHY JUSO MAD?

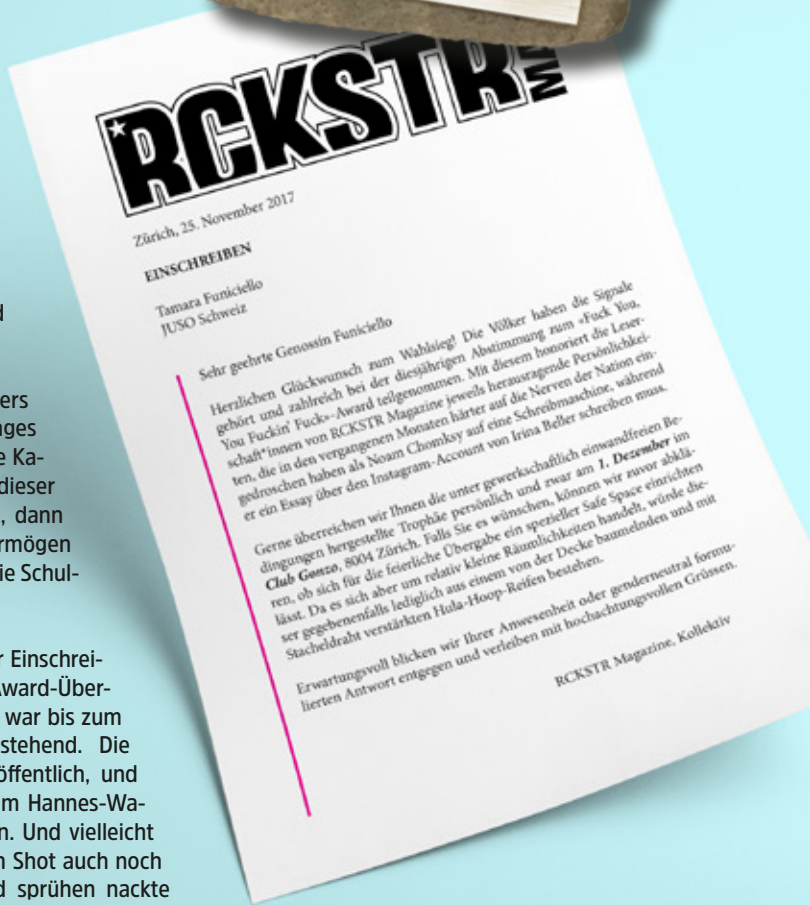
Tamara Funicello gewinnt den «Fuck You, You Fuckin' Fuck»-Award 2017

Wie sagte schon einst die Revolutionärin Rosa Luxemburg: «Der Mensch ist nie zufrieden.» Und nie entlädt sich diese Unzufriedenheit so sehr im Land, wie wenn die RCKSTR-Leserschaft dazu aufgerufen ist, den «Fuck You, You Fuckin' Fuck»-Award auf ein Neues zu vergeben. Und in diesem Jahr sahen die Abstimmenden nicht nur rot, sie sahen rot! Dementsprechend bescherte die FYFFFA-Wahl der Juso das wohl beste Umfrageergebnis 2017 und hob deren Präsidentin Tamara Funicello auf den ersten Platz.

Tja. Als Medienschaffende im Zürcher Kreis 4 sind wir eigentlich dermassen links, dass wir uns vor jeder Entscheidung am veganen Buffet fragen «Was würde Peider Filli tun?». Andererseits gewann im letzten Jahr der personifizierte Buurezmorge Gölä die Trophäe, weshalb wir einfach mal annehmen, dass unsere Leserinnen und Leser den Mittelfinger in alle politischen Richtungen ausstrecken. Bevor also die Weltwoche wieder wie beim Sieg von Bastien Girod 2008 bei uns anklopft und Party machen will: Fuck you too!

Doch zurück zu Tamara Funicello, die – so machte es zumindest öfters den Anschein – in den vergangenen Monaten ihre politischen Messages vortrug wie eine Guggenmusik ohne Instrumente: Einfach mal auf die Kacke hauen, bis alle ihre Fenster aufmachen um nachzuschauen, wo dieser ganze Lärm bloss herkommt. Wäre Schweizer Politik die Simpsons, dann wäre die Juso leider nicht Lisa, die mit Klugheit und Einfühlungsvermögen der Nation ins Gewissen spricht, sondern Bart, der nackte Ärsche an die Schulwand sprayt.

Die Erstplatzierte wurde von uns per Einschreiben über ihren Sieg sowie die Award-Übergabe informiert – eine Antwort war bis zum Redaktionsschluss noch ausstehend. Die Veranstaltung ist übrigens öffentlich, und Abfeiern wie Proletarier beim Hannes-Wader-Konzert tun wir ohnehin. Und vielleicht ziehen wir nach dem achten Shot auch noch mit Spraydosen weiter und sprühen nackte Ärsche an die Fassaden vom Paradeplatz. (Dieser Satz gilt nicht als Bekennerschreiben, falls am 2.12. tatsächlich die CS voll damit sein sollte!)



DIE FYFFFA TOP-FYFFFE

1. TAMARA FUNICIELLO: 34,3%
2. IRINA BELLER: 14,9%
3. SABINA GEISSBÜHLER: 12,5%
4. KNACKEBOUL: 10,9%
5. ASK SWITZERLAND: 6,4%

Zürich, 25. November 2017
EINSCHREIBEN
Tamara Funicello
JUSO Schweiz

Sehr geehrte Genostin Funicello

Herzlichen Glückwunsch zum Wahlsieg! Die Völker haben die Signale gehört und zahlreich bei der diesjährigen Abstimmung zum «Fuck You, You Fuckin' Fuck»-Award teilgenommen. Mit diesem honoriert die Leserschaft*innen von RCKSTR Magazine jeweils herausragende Persönlichkeiten, die in den vergangenen Monaten härter auf die Nerven der Nation eingedroschen haben als Noam Chomsky auf eine Schreibmaschine, während er ein Essay über den Instagram-Account von Irina Beller schreiben muss.

Gerne überreichen wir Ihnen die unter gewerkschaftlich einwandfreien Bedingungen hergestellte Trophäe persönlich und zwar am **1. Dezember** im Club Gonzo, 8004 Zürich. Falls Sie es wünschen, können wir zuvor abklären, ob sich für die feierliche Übergabe ein spezieller Safe Space einrichten lässt. Da es sich aber um relativ kleine Räumlichkeiten handelt, würde dieser gegebenenfalls lediglich aus einem von der Decke baumelnden und mit Stacheldraht verstärkten Hula-Hoop-Reifen bestehen.

Erwartungsvoll blicken wir Ihrer Anwesenheit oder gendernneutral formulierten Antwort entgegen und verbleiben mit hochachtungsvollen Grüßen.

RCKSTR Magazine, Kollektiv



Storage Made New

Portable SSD **T5** Superschneller externer Speicher

Die neue Samsung Portable SSD T5 eröffnet eine ganz neue Welt von Speichermöglichkeiten mit ultraschnellen Transferraten, einem eleganten und robusten Aluminiumgehäuse sowie optimalem Datenschutz.

Weitere Informationen zur Samsung PSSD T5 finden Sie auf www.samsung.ch

SAMSUNG



RCKSTR-LIFECOACH

DIESMAL: 10 ÄUSSERUNGEN, DIE SIE IN EINEM SCHWEDISCHEN MÖBELHAUS BESSER FÜR SICH BEHALTEN.

- 10 «Welchen dieser Aufklapptische würden Sie für illegale OPs am offenen Rückenmark empfehlen? Der letzte stürzte dabei zusammen, und die Hinterbliebenen liegen mir bis heute deswegen in den Ohren.»
- 9 «Wenn Sie ein Problem damit haben, dass ich in meiner Wohnung Jagdtrophäen aufhänge, ist das Ihre Privatsache. Also, nochmals, wie bringe ich am besten diese 52 Meerschweinchenköpfe an der Wand an?»
- 8 «Ach, das sind Hackfleischbällchen? Und ich habe mich all die Jahre gewundert, warum mein Fensterkitt dermassen nach Zwiebeln riecht.»
- 7 «Haben Sie Bettwäsche mit dem Muster von Blutspritzern? Das ist irgendwie einfacher, als sie jede Woche wieder in die Reinigung zu bringen und dabei blöd ausgefragt zu werden..»
- 6 «Ich brauche fünf Kerzenständer, wobei jeder auf einer Pentagramm-Spitze stehen muss und die Ankunft von Glorgmonn dem Verschlinger einläutet. Oder würden Sie dazu doch eher Teelichter empfehlen?»
- 5 «Kommt die Couch mit eigenem Liebesloch oder muss ich es selber noch manuell einbauen? Anhand meiner sehr speziellen Penisgrösse wäre das wohl ohnehin die beste Lösung.»
- 4 «Hm. Ja. Ich denke, in diese Kommode sollte der kleine Kevin reinpassen – zumindest bis er acht ist. Noch eine Frage: Sind die Schubladen abschliessbar?»
- 3 «Ich frage nur deshalb nach, weil, als mir das letzte Mal versichert wurde, dass die Vorhänge 'absolut blickdicht' seien, musste ich danach für drei Jahre in den Knast.»
- 2 «Und wenn ich Ihnen ganz unauffällig diese hübsche blaue Banknote zustecke, werden Sie mir dann vielleicht verraten, wo Sie die Lampenschirme aus Menschenhaut aufbewahren?»
- 1 «Stimmt es, dass Sie geheime Zusammenbau-Anleitungen haben, mit denen sich aus sämtlichen Bücherregalen ultrabelastbare Sexschaukeln montieren lassen?»

LOVE GURU

JÖRGEN MAITHUNAS ZWEITE MEINUNG FÜR LIEBE, SEX UND PARTNERSCHAFT

Täglich wenden sich Ratsuchende an ausgebildete Fachleute in Sachen Liebesdingen und erhalten dabei meist Antworten, in denen sie sich offen und ehrlich den eigenen Emotionen und Bedürfnissen des Partners stellen müssen. Urgh! Wem das zu viel Stress ist, gibt Jörgen Maithuna hier eine zweite Einschätzung. Sein Rat mag nicht der beste sein, aber das haben wir bereits geahnt, als er sich beim Bewerbungsgespräch mit seinem Namen vorgestellt hat.

Fux über Sex

«Wie gestehe ich meine Vorliebe?»



Eliane (45) beklagt bei Blicks Sexberaterin Caroline Fux, dass sie jüngst ihre Leidenschaft für BDSM-Praktiken entdeckt hat, aber nicht weiss, wie sie das Thema vor ihrem neuen Partner ansprechen soll.

CAROLINE FUX RÄT:

Lege dir eine klare Strategie zurecht, wie du das Gespräch angehen willst und verhandle mit dem Partner anschliessend darüber, wie deine Vorlieben in Zukunft im Liebespiel eingebaut werden können.

JÖRGEN MAITHUNA RÄT:

Eliane, deine Anfrage könnte nicht besser getimet sein! Es gibt keinen passenderen Zeitpunkt, dem Partner die eigenen geheimen BDSM-Gelüste mitzuteilen als die Advents- und Weihnachtstage. Streue unauffällige Hinweise, beispielsweise, indem du die Geschenke nicht mit einer einfachen Schlaufe dekorierst, sondern mit einem fortgeschrittenen Bondageknoten. Lasse "aus Versehen" etwas Kerzenwachs vom Christbaum auf deine Brust tropfen und kaue dabei verführerisch auf deiner Unterlippe. Lösche all seine gespeicherten Passwörter im Internet-Browser und besteh darauf, dass er dich als böses Mädchen mit der Weihnachtsrute verhaut. Schnalle dir einen roten Gummiball im Mund fest und behaupte, dein Kostüm als rotnasiges Rentier Rudolph sei verrutscht. Du wirst sehen: Bald schon wird dein Freund von alleine das Thema ansprechen - erst recht, wenn du diese dezenten Signale beim Familienessen an Heilig Abend sendest.

SIEGERTIGER SAGT:

«Warum ich in acht Wintersportorten Zutrittsverbot habe? Jedes Mal wenn ich unten im Tal Sex habe, löst es in den Skigebieten Lawinen aus.»



NEEDFUL THINGS

BEE MY FRIEND

Wespen sind Arschlöcher, Bienen hingegen machen Honig und stechen nicht einfach mal zu, bloss weil ihnen gerade langweilig ist. Ausserdem halten sie den Planeten am Leben. Wer Maya & Co. beim Weltretten gerne unterstützen will, bekommt mit dem «Beehome» eine tolle Möglichkeit. Die mobile Bienenhütte kommt mit einer Startpopulation an Mauerbienen. Die Bienli sind friedlich und interessieren sich auch nicht für Ihre Caipi-Bowle, die Sie auf dem Balkon stellen müssen, weil sie zu gross fürs Haus ist, Sie Alkoholiker.

↪ **ab CHF 120.- erhältlich bei wildbienenundpartner.ch**



MOVE OVER, HANGOVER!

Die Möglichkeiten einen Kater zu bekämpfen sind genauso vielfältig wie die Möglichkeiten einen zu bekommen. Hausmittel sind nett, aber wer schon mal aus Versehen die übriggebliebenen Früchte aus der Caipi-Bowle gegessen hat, weiss, dass «Espresso mit Zitrone» etwa so viel nützt, wie Like-Drücken bei der Bekämpfung der Hungersnot. KAEX geht die Sache professioneller an und liefert eine Pulvermischung aus 21 verschiedenen Vitaminen und Mineralien wie Magnesium und Selen, kurz: all das was sie in der Nacht zuvor ausgekotzt, ausgeschifft und ausgeschwitzt haben. ALL HAIL KAEX!

↪ **für CHF 7.⁹⁰ in Apotheken und Drogerien**

H₂Y0000000

KAEX ist toll, noch toller ist aber sich regelmässig zu hydrieren und im Idealfall gar keinen Kater zu bekommen. Wassertrinken ist daher wichtig und für Leute wie wir, die es Leid sind Wasser aus der Flasche oder dem Glas zu trinken, wie ein Höhlenmensch, bietet cgull nun eine Lösung: Sprudel aus der Dose. Sieht schick, erfrischt und hilft mit jeder verkauften Kanne den Wasseraufbereitungsprojekten der St. Martins Stiftung.

↪ **ab CHF 3.- in ausgewählten Clubs und Bars**

TACOSAURUS REX

Ok, es ist ein Triceratops, aber damit geht das dümmliche Wortspiel nicht auf. Anyways, Tacos füllen ist kompliziert, vor allem, wenn man noch dezent angehickt ist, von den vielen, vielen Caipi-Früchten. Abhilfe schafft der TriceraTaco-Holder, dessen Rücken Platz für die gefüllten Tortillas bietet. Weniger Sauerei, mehr essen.

↪ **ab CHF 11.⁶⁵ bei Amazon**



FRISCHFLEISCH

Mal brandneu, mal in neuem Gewand und manchmal auch erst jetzt im internationalen Markt angekommen: Hier finden Sie die frischesten Acts der Monate Dezember und Januar

TOM GRENNAN

«Found What I've Been Looking For»



Wie Jack Garratt, einfach gitarriger und rasierter.

Wie King Kruze, einfach zugänglicher und melodischer. Wie Rationale, einfach organischer und

rauer. «Found What I've Been Looking For» heisst Tom Grennans 2017er Streaming-Hype (samt gleichnamiger EP), und das war es auch, was uns durch den Kopf ging, als wir den Song zum ersten Mal hörten – wahrscheinlich im Pausenmenü von «FIFA 18» (EAs jährliches Update mag sich mit spielerischen Änderungen zurückhalten, der Soundtrack aber ist stets wirklich grosse Klasse). Der heute 22-Jährige aus Bedford (liegt zwischen London und Birmingham) wollte laut Metro.co.uk mal Fussballprofi werden, trank sich in der Nacht, als dieser Traum platzte, um den Verstand, sang besoffen für seine Freunde und wurde tags darauf in die Schulband aufgenommen. Später während der Uni konzentrierte er sich mehr aufs live

Spielen (mit Bier als Gegenleistung) als auf die Vorlesungen und wurde so von einem Label-A&R entdeckt – und gesignt. Nach drei EPs – zwischenzeitlich klingelte noch Elton John durch und drückte gemäss Tom seine Verzückung für dessen Musik aus – kommt am 9. März der Debüt-Longplayer «Lighting Matches» und einen Vorgeschmack darauf liefert der Engländer mit den Stimmbändern aus Schleifpapier am 17. Dezember im Zürcher Papiersaal. (shy)

Für Fans von:
den eingangs genannten Acts sowie The Kooks, Mystery Jets und Jamie T.



MONUMENTAL MEN

«Navigate»



Ein bisschen Grössenwahn ist im Musikgeschäft nie falsch, und Etikettenschwindel kann man dem Berner Trio auch nicht vorwerfen, die monumentalen Männer klingen wie sie heissen: voluminös, mächtig und imposant. Hinter dem Projekt stecken die Produzenten Biru Bee und Melvyn Bus sowie der Sänger Roman Bühlmann. Die ersteren Beiden kennt man bis anhin primär als zwei Drittel der Round Table Knights, während Roman Bühlmann als Patrick Bishop die gleichnamige Band anführt. Gemeinsam machen die Drei nun elektronischen Pathos-Pop zum abtrüpfen.

«Navigate» bringt die Stimmung eines epischen Filmauftaktes mit sich – dunkel, geheimnisvoll und mitreissend. Ein Song, der so wuchtig ist, dass man beinahe erschrickt, wenn die Musik nach fast drei Minuten verklingt. Bühlmanns sanfte, eindrucksvolle Stimme erzählt von Schmerz und bringt uns eine unbestimmte Sehnsucht nach Menschen und Orten, die wir nie gekannt haben. Monumental Men spielen gekonnt mit dem Drama, steigern sich und pausieren wieder. Kopfkino Deluxe. (sar/rez)

Für Fans von:
Woodkid, Son Lux, Archive

FRANZ FERDINAND



SUNDAY 11TH MARCH
ZÜRICH
HALLE 622

ALWAYS ASCENDING

THE NEW ALBUM
ALWAYS ASCENDING
OUT 09 FEBRUARY 2018

STARTICKET.CH - TICKETCORNER.CH

JUSTBECAUSE.CH - FACEBOOK.COM/MYJUSTBECAUSE - INSTAGRAM.COM/JUSTBECAUSE.CH - GADGET.CH - HALLE622.CH



STEEL PANTHER

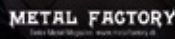
LOWER THE BAR TOUR



WITH SPECIAL GUESTS

FR 09.02.18 20.00
VOLKSHAUS ZÜRICH

MEDIENPARTNER



TICKETPARTNER



VERANSTALTER



EINMAL BERLIN UND ZURÜCK

Len Sander

Immer das Gejammere von wegen „das schwere zweite Album“! Für Len Sander ist es der Befreiungsschlag. „Es ist das Erste, auf dem ich mich verwirklichen konnte“, erklärt Frontfrau Blanka Inauen und lacht: „Auch wenn das ein bisschen ein blöd klingt.“ Ganz und gar nicht – denn das ist nicht zu überhören. von Christian K. L. Fischer

«Alles war beim ersten Album so neu. Allein das Business. Und wie nimmst du auf? Mit welchen Technologien? Wo stellst du das Mikrofon hin? Welche Songs kommen gut an?» Bei ihrem neuen Album «The Future Of Lovers» hatten Len Sander das Gefühl, sie wissen wie es geht. «Jetzt konnten wir uns voll auf das konzentrieren, was wichtig ist.» Wo also bei anderen angeblich ja immer das zweite Album die schwerere Geburt ist, scheint es bei ihnen umgekehrt zu sein. «Genau so ist es! Wir konnten uns einfach ransetzen und arbeiten. Es war so smooth, so unglaublich einfach», lacht Blanka.

Was dabei geholfen hat war, dass vieles für «The Future Of Lovers» in Berlin entstanden ist – allerdings nicht aus den üblichen Gründen: um sich von der Stadt und den Kreativen, von der Clubszene und der ganzen Kultur inspirieren zu lassen (und möglicherweise sich in dieser Welt zu verlieren), sondern einfach, weil sie irgendwo außerhalb von Zürich arbeiten wollten, und dort gerade zufälligerweise ein Studio eines Freundes frei wurde, der auf Tour ging. «Phantom Garden» haben wir nur in Zürich gemacht. Für das zweite Album wollten wir weg und uns Zeit nehmen. Wir haben auch überlegt nach Argentinien zu gehen», erklärt Blanka, «denn Zuhause ist man immer abgelenkt.»

Sie haben nicht viel mitbekommen von dem Trubel Berlins als sie an den neuen Liedern gearbeitet haben, sie hätten genauso gut in einer Berghütte oder einer Kleinstadt am Bodensee sein können. «Wir haben kaum das Haus verlassen!», sagt Blanka. Es ging darum, konzentriert arbeiten zu können. Fertig gemacht wurden die Lieder danach wieder in der Schweiz. «Denn wir haben mehr als sonst mit Gastmusikern gearbeitet, und die sind mehr oder weniger auch alle Schweizer. Mit denen haben wir hier aufgenommen.» Abgesehen von den Gästen, haben aber Produzent Alessandro Hug und Blanka das Album praktisch allein gemacht, konzipiert und geschrieben. «Beim ersten Album sah es noch anders aus – zum Beispiel hat mein Bruder noch mitgearbeitet, der mittlerweile ausgewandert ist. Nach Marokko.»

Gerade auch Dank der neuen Mitspieler ist Len Sander ein wahnsinnig vielfältiges Album gelungen, es ist ein großes Ausbreiten der Flügel. Auf «I Give It Away» hört man einen Sade-Vibe, «The Modern Cult Of Love» ist halb Ambient, halb Pop, die Single «Women On The Run» ist auf dem Weg ein Synthie-Indie-Tanz-Hit zu werden. Die eine Schublade für das alles zu finden, ist zum Scheitern verurteilt «Und das ist auch gut so», lacht Blanka. Mittlerweile ist sie übrigens zurück in Berlin und wohnt zur Zeit dort. «Das ist eine ganz andere Erfahrung. Wir haben uns damals verkrochen – doch jetzt bin ich definitiv mehr unterwegs!»

#152 | DEZ 17 & JAN 18

16

ROCKSTR



MELODISCH-ELEKTRONISCHER INDIE

LEN SANDER
THE FUTURE OF LOVERS
MOUTHWATERING RECORDS

Oh Gott, wie schön das klingt! Obwohl es auf dem zweitem Album von Len Sander experimenteller zugeht, ist alles gleichzeitig leichter und viel einnehmender als auf dem Debüt. Sie haben zugelassen, was sie fühlten – und es geht ihnen ziemlich gut. Egal, im Blanka singt oder Spoken Words performt, die elf Tracks sind sinnlich, weich, manchmal ein bisschen neben der Spur (mit Absicht) und die Arrangements ausgeklügelt, aber ganz dezent und clever subtil. Klänge von der guten Seite der Liebe und ihrer Zukunft.

★★★★★★☆☆☆☆

Für Fans von: Little Dragon, London Grammar, Bon Iver

Hol dir das iPhone 8!


yallo
Join us at yallo.ch

Nur CHF

15 /Mt.

+ CHF 1 Kaufpreis
zzgl. mtl. Abogebühr



 Jetzt zugreifen
unter yallo.ch

iPhone 8 64GB mit Geräteoption: Kaufpreis CHF 1 + Zuschlag von CHF 15 auf Grundgebühr des Mobilabos während 24 Monaten. Nur bei Neuabschluss eines yallo Abos, z. B. yallo fat CHF 58/Mt. (total mit Geräteoption CHF 73/Mt.). Andere Kaufpreis-/Zuschlags- Varianten verfügbar. Preis ohne Geräteoption: UVP CHF 839. Nur solange Vorrat. Aktivierungsgebühr inkl. SIM-Karte CHF 49. Alle Infos unter yallo.ch.



22. bis 24. März 2018, Zürich & Lausanne

m4music

Festival, Conference & Demotape Clinic

DEMOS WANTED!

Die Demotape Clinic, der Nachwuchswettbewerb für Schweizer Popmusik des Migros-Kulturprozent, sucht die besten Songs ambitionierter Bands und Artists. Eine Auswahl der spannendsten Tracks aus den vier Kategorien Pop, Rock, Urban und Electronic wird am 23. und 24. März 2018 am m4music Festival in Zürich präsentiert. Profis aus der Musikbranche geben den Künstler und Künstlerinnen ein direktes Feedback. Zu gewinnen gibt es Fondation-SUISA-Awards im Wert von 17'000 Franken, Radio-Airplay und die Aufmerksamkeit der Schweizer Musikszene!

Anmelden bis 28. Januar auf m4music.ch

Special Demotape Clinic Partner



Media Partner



Konzept und
Realisation

MIGROS
kulturprozent

BLACK REBEL MOTORCYCLE CLUB

«Ich kann mich emotional nicht distanzieren»

Black Rebel Motorcycle Club haben sich in knapp zwanzig Jahren Bandgeschichte Kultstatus erspielt. Mit «Wrong Creatures» veröffentlicht das Trio aus San Francisco Mitte Januar sein achttes Studioalbum. Kurz vor der Show in der Samsung Hall durften wir mit Frontmann Peter Hayes über sein neuestes Baby reden. Zwar wirkte der Ärmste anfangs noch müde und ausgelaugt vom Tourleben – sobald wir mit ihm über Religion lästerten, blühte Hayes jedoch auf. von Neil Werndli

Peter, ihr habt fast fünf Jahre an «Wrong Creatures» gearbeitet. Was hat so lange gedauert?

Es hat sich etwas in die Länge gezogen, weil wir während der Produktion noch ein halbes Jahr auf Tour waren. Das tut manchmal gut, um die Songs reifen zu lassen. Ausserdem hatte unsere Schlagzeugin Leah eine Hirnoperation, bei der aber zum Glück alles gut gegangen ist.

Schön zu hören. Wie schreibt ihr eigentlich? Seid ihr noch eine dieser Bands, deren Songs beim Jammen entstehen?

Absolut. Meistens sind wir alle in einem Raum, jammen anderthalb Stunden und brechen das dann auf fünf- bis sechsminütige Songs runter. Dann kommt unser Produzent Nick Laney dazu – er arbeitet auch mit Nick Cave – und wir arbeiten alle zusammen an den Details.

Dieser Jam-Ansatz ist seltener geworden. Viele Produzenten schreiben heutzutage alleine am Laptop.

Klar, auch daraus kann etwas Tolles entstehen. Wenn eine Person findet, dass niemand sonst seine Vision versteht und er alleine in eine Art Rabbit-Hole abtauchen möchte, kann das auch sehr cool sein.

Worüber hast du so geschrieben?

Ich habe mich viel mit Religion befasst. Versteh mich nicht falsch: Ich bin kein besonders gläubiger Mensch. Mich interessieren einfach die Hintergründe – wie Religion unsere Leben beeinflusst. Das tut sie nämlich, egal ob du daran glaubst oder nicht.

Wie meinst du das?

Naja, ich finde es nicht in Ordnung, wenn sich jemand aus religiösen Motiven ein Auto schnappt und Menschen überfährt oder mit einer Knarre zum Konzert geht. Das bringt mich zum Nachdenken. Und ich habe dann in mich selbst geschaut: An einem gewissen Punkt war ich auf eine Art und Weise auch religiös. Ich dachte auch, da draussen sei etwas aber davon bin ich weggekommen.

Findest du Religion denn gesund?

Es ist einfach faszinierend, dass die Menschheit noch nicht darüber hinweggekommen ist, sich von Ängsten leiten zu lassen. Aber es gibt viele Leute, die mit sich selbst reden und glauben, da sei jemand, der ihnen zuhört und ihnen hilft. Normalerweise bezeichnet man das als psychische Störung aber mit Religion wird es plötzlich okay. Vielleicht sollte das nicht so sein.

Betest du?

Ab und zu rede auch ich mit mir selbst. Also leide offenbar auch ich an einer psychischen Störung, deshalb möchte ich andere nicht für ihren Glauben verurteilen. Jedenfalls stecken solche Gedanken und Fragen in manchen Songs.

Eigentlich lustig, dass wir über Religion reden. In der Samsung Hall, wo ihr Anfang Dezember spielt, finden regelmässig Gottesdienste der ICF statt. Die sind leicht umstritten.

Warum? Was tun sie Schlimmes?

Sie gelten als relativ konservativ und homophob. Ich kenne Leute, die die Venue deswegen boykottieren.

Okay? Ich muss mir das anschauen. Von mir aus kann jeder seine Meinung vertreten aber wenn eine Glaubensgemeinschaft anfängt, das Leben von Leuten auf eine Art zu beeinflussen, in der es ihnen schadet, sollte man etwas dagegen tun. Mir macht es einfach manchmal Angst, dass sich Menschen von sowas leiten lassen. Diese schräge Art von Liebe zu einem Gott.

Musik kann ja auch eine spirituelle Erfahrung sein. Statt zum Gottesdienst gehen wir halt zu Konzerten und statt Wein für das Blut Christi zu halten, betrinken wir uns einfach damit.

Stimmt. Ich mag den Gedanken, dass auch unsere Konzerte eine Art Community anziehen, und dann alle gemeinsam eine tiefgründige Erfahrung haben.

Was macht für dich denn eine gute Show aus?

Ich will einfach sehen, dass die Band ihren Spass hat oder immerhin versucht, Spass zu haben. Sie sollen sich in der Musik verlieren. Sobald es zu einem Frontmann-Ding und zu sehr publikumsorientiert wird, bin ich raus.

Und bei euch selbst? Was muss passieren, damit du mit euren Gigs zufrieden bist?

Ich muss auch in diese Art Meditation kommen. Ich versuche, das Gefühl zu kanalisieren, das ich beim Schreiben hatte und in der Musik aufzugehen, statt zu sehr auf mich selbst zu achten. Es ist eigentlich auch sehr unnatürlich, vor so vielen Leuten Musik zu machen. Paradoxerweise möchte man ein grosses Publikum haben, muss es aber gleichzeitig ignorieren, um die Musik wirklich zu spüren. Es ist nicht einfach. Im besten Fall klickt es vielleicht in vier oder fünf Songs pro Show – die sind dafür umso wertvoller. Nur für diese Momente macht man weiter.

Erinnerst du dich an eure schlechteste Show?

Ich habe mal versucht, genau das Gegenteil zu tun: Mich emotional komplett zu distanzieren, weil es bei anderen Bands manchmal so wirkt. Bei mir hat das ungefähr einen halben Song lang geklappt. Es war so schräg – ich kann das nicht.



BLACK REBEL MOTORCYCLE CLUB

WRONG CREATURES

VAGRANT RECORDS

Seien wir mal ehrlich: Wenn man nur den Namen und das Logo von BRMC betrachtet, könnte man die US-Band für Rüpel-Rocker halten. Dazu ist ihr Sound aber zu intelligent und zu tiefgründig: Hinter der verzerrten Hallsauce aus Gitarren versteckt sich auf dem neuen Album eine fast schon makabere Romantik. In Songs wie «Question of Faith» philosophieren BRMC über Religion (siehe Interview) und andere grosse Themen. «Wrong Creatures» ist direkter als sein Vorgänger und das stärkste BRMC-Werk seit Langem.

★★★★★☆☆☆

**Für Fans von: The Velvet Underground,
Brian Jonestown Massacre, Allah Las**

GUT BEHÜTET

BJÖRK UND IHRE KRASSEN KOPFBEDECKUNGEN

Studioalbum Nr. 9 ist draussen und liefert den gewohnt-experimentellen Walgesang-Pop, für den wir die Isländerin seit fast 30 Jahren feiern. Spannender als die neue Mucke aus dem Feenland finden wir aber Björks konsequent absurde Hut Wahl. Wir haben ein Best-Of zusammengepackt und dieses auf dem – streng wissenschaftlichen – Björk Loco-O-Meter eingeteilt. von Rainer Etzweiler und Leslie Haeny

MODELL: STRANGER THINGS ▼

Irgendwo zwischen dem Demogorgon und diesen Schnipp Schnapp-Dingern, die uns in der Primarschule die Zukunft vorausgesagt haben, das Modell «Stranger Things» lässt uns mit einer Mischung aus Angst und Neugier zurück.



◀ MODELL: ICELANDIC WEREWOLF IN NEW YORK

Nicht bestätigten Recherchen zufolge wurden für das Modell drei Werwölfe lebendig gehäutet. Warme Ohren haben eben ihren Preis. Für Björk-Verhältnisse ist die Kappe aber ziemlich öde.



MODELL: PUSTEBLUME ▶

Wenn Björk gerade nicht im Studio oder auf Tour ist, versteckt sie sich gerne in Gebüsch um nichtsahnende Pollenallergiker zu erschrecken. Die japanische Designerin Maiko Takeda hat damit die Frage beantwortet, wie die Gefährtin von Kulthorror-Metzler «Pinhead» aussehen würde. Niemand hat gefragt, Maiko. Niemand.



▲ MODELL: FOLKLORE

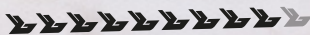
Im Modell «Folklore» machte Björk 2008 auf die Umweltprobleme Islands aufmerksam. So zumindest die offizielle Story. Wir glauben hingegen, dass sie mit ein bisschen zu viel halluzinogenen Spass-Pillen beim Bäcker war und sich dort eins dieser Brötli geholt hat, die wie ein Tumor aussehen.

◀ MODELL: PFERDERENNEN

Der Grund warum Björk so umtriebiger ist? Queen Elizabeth hat sie irgendwann in den 90er-Jahren mal verklagt, nachdem die Sängerin ganz klar probiert hat ihren Thunder zu stehlen. Nun ist sie verpflichtet der Queen bis an ihr Lebensende Tantiemen zu zahlen und weil die Lizzy unsterblich ist, kostet das ordentlich Kohle.



BJÖRK LOCO-O-METER



◀ MODELL: GAGA

Move over, Lady Gaga. Björk macht das alles schon viel länger und durchgeknallter als du. Das Outfit trug sie übrigens während ihrem vierstündigen DJ-Set am Sónar Festival in Barcelona. Die Menge kochte und die Isländerin in ihrem White-Power-Vogelscheuchen-Outfit inklusive Van Gogh Strohhut vermutlich auch.



BJÖRK LOCO-O-METER

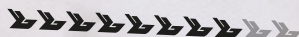


MODELL: DISTEL-YETI ▶

Ist ihnen schon mal aufgefallen, wie viele ihrer Freunde in letzter Zeit in Island wahren? Das liegt daran, dass die Insel endlich wieder sicher ist, nachdem Björk 2016 dort den letzten Distel-Yeti erlegt hat. Und genau wie Nicolas Cage in «Face/Off» trägt auch Björk gerne die abgeschnittenen Gesichter ihrer Feinde.



BJÖRK LOCO-O-METER



MODELL: UNHOLY CHRISTMAS ▲

Wenn Menschen miteinander vögeln, gibt das – je nach Ausgangslage – Kinder, Krankheiten oder Spass. In unserem Fall auch mal ein entsetztes «Was du bist schon gekommen? Er war noch nicht mal ganz drin!». Die Fotografen Warren Du Preez und Nick Thornton Jones wiederum zeigen mit ihrer Kreation was dabei herauskommt, wenn ein Kaleidoskop ein Weihnachtspäckli durchorgelt. Nicht sehr besinnlich.

▼ MODELL: GIMLI

Nachdem «The Lord of the Rings» abgedreht war, suchte der Gimli Bart ein neues Zuhause. Nach einem kurzen Ausflug in Magdalena Martullo-Bloch's Schambereich hat er auf Björks Kopf eine neue Bleibe gefunden. Jöööö!



BJÖRK LOCO-O-METER



EXPERIMENTELLER AVANT-GARDE-POP

BJÖRK UTOPIA

ONE LITTLE INDIAN RECORDS

Björk hat ihren Optimismus wiedergefunden. Nach dem düsteren Herzscherz-Album «Vulnicura» folgt mit ihrem neunten Studioalbum «Utopia» ein leichteres, optimistisches Werk, das den Hörer in eine angenehme Trance versetzt. Gemeinsam mit dem venezolanischen Musiker und Produzenten Arca kreierte Björk einen Strudel aus Gegensätzen; naturverbunden und doch futuristisch, pompös und doch bescheiden, leicht und trotzdem eindringlich. Wie bereits in vorherigen Alben verwebt die isländische Künstlerin klassische Instrumente, dieses Mal kam ein zwölfköpfiges Flötenorchester zum Zug, mit Tierlauten, futuristischen Klängen und ihrem einmaligen Gesang. Die Idee hinter «Utopia», so Björk in einem Interview, ist ein Zufluchtsort. Eine paradiesische Fantasieinsel, auf die man flüchten kann «if you feel this world is not headed the right way.» (lh)



Für Fans von: Portishead, Sigur Rós, Röyksopp



Mit ihrem letzten Album schafften First Aid Kit den internationalen Durchbruch, nun erscheint ihr viertes Werk «Ruins». Warum es darauf vor allem um Herzschmerz und Sinnsuche geht, verraten Klara und Johanna Söderberg im Interview. von Nadine Wenzlick

Mit eurem Auftritt beim «Polar Music Prize» habt ihr euer grosses Idol Emmylou Harris 2015 zu Tränen gerührt. Warum löst eure Musik so intensive Gefühle aus?

Klara: Ich kann nur sagen: Wenn wir singen, dann fühlen wir die Musik wirklich.

Johanna: Zwischen uns ist diese Verbindung, die man mit Worten nicht beschreiben kann. Wir haben so viel Freude an der Musik und lieben das Singen so sehr – ich glaube, das spüren die Leute.

Euer neues Album trägt den Titel «Ruins» und klingt, als hätte wenigstens eine von euch ganz schlimmen Liebeskummer gehabt.

Klara: Das bin ich! Mein Freund und ich waren lange zusammen und sogar verlobt. Ich habe mich mit ihm alt werden sehen. Doch auf einmal musste ich erkennen, dass die Dinge nicht so kommen werden, wie ich das geplant hatte. Die Albumaufnahmen waren für mich eine traurige Zeit, eine Zeit des Erwachsenwerdens. Es fühlte sich fast an wie eine Therapie.

Neben Liebeskummer geht es auch viel um Sinnsuche. Um Fragen wie: Wer bin ich? Und warum tue ich, was ich tue?

Johanna: Solche Frage stellen wir uns immer, wir sind ständig auf der Suche (lacht). Unser drittes Album war sehr erfolgreich, darum wa-

ren die letzten vier Jahre eine intensive Zeit. Am Ende waren Klara und ich ausgebrannt. Also haben wir uns sechs Monate Pause gegönnt. Ich habe in Stockholm Japanisch gelernt, meinen Führerschein gemacht und eine Wohnung gekauft.

Klara: Ich bin viel mit meinem Hund spazieren gegangen und habe Schauspielunterricht genommen.

Und wie kam die Musik zurück?

Johanna: Als der Druck weg war, ging das von ganz alleine. Es fühlte sich an, wie zu Beginn unserer Karriere. Musikalisch sollte dieses Album roher und authentischer sein. Unser letztes Album war sehr durchdacht, elegant und poliert. Aber dieses Mal sind die Songs so düster und traurig – wir wollten, dass der Schmerz greifbar ist. Dass man das Gefühl hat, mit uns in einem Raum zu sein. Deswegen durften die Songs nicht zu perfekt sein.

Zum Weltfrauentag habt ihr im Frühjahr einen Song über Vergewaltigung veröffentlicht, der in Hinblick auf den Weinstein-Skandal und alles, was folgte, aktueller denn je wirkt. Wie habt ihr das ganze Thema beobachtet?

Klara: Man hat ja in dieser Welt langsam die Nase voll davon, eine Frau zu sein! Ständig muss man Angst haben sexuell belästigt oder

gar vergewaltigt zu werden. Und wenn es passiert, kümmert es niemanden. Die Typen werden zwar schuldig gesprochen, aber bekommen kaum eine Strafe. Darum haben wir diesen Song geschrieben: Aus purer Wut und Frustration. Es muss sich dringend etwas tun. Und dass jetzt öffentlich darüber geredet wird, ist gut!



INDIE-FOLK

FIRST AID KIT

RUINS

SONY

Auf ihrem vierten Album servieren die Schwestern aus Schweden erneut wunderbaren Indie-Folk und perfekten Harmoniegesang – allerdings sind die neuen Songs nicht ganz so poliert wie der Vorgänger. Da wird auch mal kollektiv im Chor geschunkelt („Hem Of A Dress“) oder richtig Lärm gemacht („Nothing Has To Be True“). Steht ihnen ausgezeichnet.

★★★★★☆☆☆☆

Für Fans von:
Lucy Rose, Bear's Den, Mighty Oaks



Martin & Co.
EST. 1833

Ed Sheeran

SIGNATURE EDITION



The **Ed Sheeran ÷ Signature Edition** is the third Signature Custom Edition from multi-platinum artist and **Martin Ambassador Ed Sheeran**.

Designed in collaboration with the team at Martin Guitar, this edition features Ed's signature "÷" inlaid on the headstock, down the fretboard and etched into the top of the guitar.

Ed Sheeran is donating 100% of his royalties from the sale of every model to the East Anglia's Children's Hospices (www.each.org.uk). | edsheeran.com



Find an authorized Martin Guitar Dealer at martinguitar.com

DER SOZIALPSYCHOLOGISCH EINZIG KORREKTE SERIENRÜCKBLICK 2017

Wir leben im Zeitalter vom sogenannten «Peak TV» oder wie es die Mikrowellen-Popcorn-Industrie nennt: «Die Jahre, in denen wir uns alle Yachten gekauft haben». Eingeleitet von amerikanischen Privatstationen wie AMC oder HBO und weitergetragen von ambitionierten Netflix, drohen wir inzwischen fast zu ertrinken in der Flut qualitativ hochwertiger Fernsehserien. Ebenso aufgenommen hat dadurch die Anzahl jener Menschen, die einfach nicht aufhören können, von der neuen Lieblingsserie zu schwärmen und die Welt nicht verstehen, warum sich der komplette Bekanntenkreis letztes Wochenende nicht sechszehn Stunden freigeschaufelt hat, um auf den neusten Stand bei «The Good Place» zu kommen. In unserem grossen Serienrückblick 2017 berücksichtigen wir deshalb nicht nur die Qualität der vergangenen Staffel, sondern rechnen auch die Unerträglichkeit der jeweiligen Fangirls und -boys mit ein. Nächstes Jahr machen es alle so, jede Wette.

von Michael Rechsteiner

RICK & MORTY, SEASON 3



Keine Frage: Die schier grenzenlosen Abenteuer vom intelligentesten (und besoffensten) Wissenschaftler aller Universen und seinem Enkel verharrten auch in diesem Jahr auf höchstem Niveau. Aber gute Güte, enough with the Szechuan Sauce! Der kleine Gag aus der ersten Folge geriet 2017 völlig ausser Kontrolle, und das Internet forderte von McDonalds die Wiedereinführung der braunen Tunke in einer Vehemenz, als wäre sie vor drei Jahren von Boko Haram im Dschungel Nigerias entführt worden.

EPISODENQUALITÄT: 🌀🌀🌀🌀🌀

FANBASENERVTUM: ⚡⚡⚡⚡⚡

SCHLUSSQUOTIENT: 0.8

STRANGER THINGS, SEASON 2



Wenn uns der anhaltende Erfolg von «Stranger Things» und der Kinokassentriumph von «It» etwas gelehrt hat, dann, dass wir scheinbar nie genug davon kriegen können, wenn 80s-Schulkinder hastig ihre Fahrräder ins Gras werfen. Netflix' Grusel-Memberberry blieb - von der desaströsen Episode 7 abgesehen - auch beim zweiten Mal Zubeissen bekömmlich, die Heiligensprechung von Barb erreicht aber so langsam katholische Verhältnisse und ist das erste Internet-Meme, das für einen Emmy nominiert wurde.

EPISODENQUALITÄT: 🌀🌀🌀🌀🌀

FANBASENERVTUM: ⚡⚡⚡⚡⚡

SCHLUSSQUOTIENT: 1.0

GAME OF THRONES, SEASON 7



Alter Falter, äh, Drache. Alles, was Ed Sheeran in seinem Cameo tun wollte, war bisschen am Lagerfeuer sitzen und ein Liedchen trällern. Dafür wurde er von den «GoT»-Fans dermassen durch den glühend heißen Kakao gezogen, als hätte er einen Thronfolger aus dem Fenster geworfen weil dieser ihn beim Inzest erwischt hat. Lagen etwa die Nerven blank, weil das Knattern und Killen in Westeros bei seiner siebten Staffel so langsam zu schwächeln beginnt? Hey, just...thinking out loud. (ba-bum-tsh)

EPISODENQUALITÄT: 🌀🌀🌀🌀🌀

FANBASENERVTUM: ⚡⚡⚡⚡⚡

SCHLUSSQUOTIENT: 0.6

BOJACK HORSEMAN, SEASON 4



Auch wenn S4 der Lebenskrise von Ex-Sitcom-Star Bojack eine so magische Folge wie «Fish Out Of Water» vermissen liess, wurden seinem Persönlichkeitsprofil entscheidende Puzzleteile hinzugefügt - und sind sie in typischer Horseman-Manier (Horsemanier?) ein Schlag in die Magengrube. Die Bojaficionados lehnten sich danach tief bewegt zurück, wischten sich ein Tränchen weg und schrieben danach höchstens ein affektiertes Think Piece darüber, wie sehr sie sich in diesem Pferd doch wiederfinden.

EPISODENQUALITÄT: 🎯🎯🎯🎯🎯

FANBASENERVTUM: ⚡⚡⚡⚡⚡

SCHLUSSQUOTIENT: 2.0

GLOW, SEASON 1



Unsere Herzenskönigin Alison Brie spielt die Hauptrolle in einer Netflix-Serie über die (einigermassen) wahre Geschichte der female only Wrestlingliga GLOW? Mit ganz viel 80s-Haarspray und buntem Spandex? We have a winner! Erst recht, wenn dabei auch Kate Nash, Marc Maron und Neuentdeckung Britney Young so sympathische Auftritte feiern. Und so jung die Show noch ist (Staffel 2 ist bestätigt!), so sind auch ihre Fans noch so unverbissen und federleicht wie ein Top Rope Elbow Drop von Kairi Sane.

EPISODENQUALITÄT: 🎯🎯🎯🎯🎯

FANBASENERVTUM: ⚡⚡⚡⚡⚡

SCHLUSSQUOTIENT: 4.0

TWIN PEAKS, SEASON 3



Hand aufs Herz: Der wahre Spirit der Ur-Serie endete in der Mitte der zweiten Staffel. Die restlichen Episoden waren, als ginge Randy Anderson aus «That 70s Show» an die Med School von «Scrubs». Zumindest war das bis zur dritten Staffel so, als Regisseur David Lynch 2017 wieder full retar-, äh, full David Lynch ging und uns alle mit Kopfkratzen zurückliess. Grosse Kunst: Äh. Ja..? Grosse Kino: Irgendwie. Grosse Potential für endlose Diskussionen über die wahre Symbolik: So was von.

EPISODENQUALITÄT: 🎯🎯🎯🎯🎯

FANBASENERVTUM: ⚡⚡⚡⚡⚡

SCHLUSSQUOTIENT: 1.5

GREEN DAY

GREATEST HITS: GOD'S FAVORITE BAND

MIT
**20
HITS**



PLUS ZWEI
NEUE SONGS

**BACK IN
THE USA**

UND

**ORDINARY
WORLD**

FEAT. MIRANDA
LAMBERT

OUT NOW



DRINK RESPONSIBLY
@JAGERMEISTERSCHWEIZ

JÄGERMEISTER



DRINK IT
KÜHL

-18°C TO BE PRÄZIS

Seit 1878
WOLFENBÜTTEL
GERMANY

PRODUCED AND DISTRIBUTED BY

DiWiSA

HÄ, WER?

Name? Rika
Alter? 23
Aus? Zürich, Ursprung Japan/Deutschland
Beruf? Service
Traumberuf? Eigene Chefin sein
Liebstes Musikgenre? Hip Hop / Rap
Liebster Film oder Serie? Happy Endings
Liebstes Game? Ich game nicht, aber bitte verbannt mich jetzt nicht.

Bier oder Schnaps?

Definitiv Schnaps,
Bier schmeckt mir nicht.

Fülli oder Boobies?

Ganz klar Fülli.

Kaffee oder RedBull?

Ich hasse RedBull, Kaffee!

Büsis oder Hunde?

Büsis, die machen was sie wollen.

Tattoos oder Piercings?

Tattoos, ist ja ein bisschen offensichtlich

Pizza oder Burger?

zeigt auf ihr Pizza-Tattoo Hallo?

Nackt oder Klamotten?

Immer nackt

Tokio oder Zürich?

Ganz klar Tokio, Züri ist ein Dorf.





#152 | DEZ 17 & JAN 18

PORNO SIND TOLL,

*aber diese Menschen sollten
ihrer Hand eine Pause gönnen.*

#152 | DEZ 17 & JAN 18

30

RCKSTR

Wir finden Sexfilmchen ziemlich gut. Auch für stundenlange Masturbations-Sessions haben wir Verständnis. Es gibt aber immer diese eine Person, die es übertreiben muss. Das ist auch beim Porno-Konsum nicht anders.
von Johanna Senn und Rainer Etzweiler

Können wir schnell Realtalk machen und uns darauf einigen, dass wir alle Pornos schauen? Beweisstück „A“: Alleine im Jahr 2016 hatte Pornhub rund 23 Milliarden Aufrufe. Das wäre, als würde sich ganz Grossbritannien täglich mit einem der heissen Streifen beglücken. Wir verstehen das. Auch die RCKSTR-Redaktion findet Pornos läss. (Aber die Nastüchli liegen hier nur rum, weil wir alle ein sehr schwaches Immunsystem haben, imfall.) Wie das aber schon beim Rumbloßeln in der Schule der Fall war, gibt es auch beim Sexfilmchen-Schauen immer diese eine Person, die es übertreiben muss.

Das soll aber nicht heissen, dass regelmässige Porno-Schauer als Sexgrüsel zu verschreien wären. Denn Pornos haben uns als Gesellschaft weiter gebracht: Ohne Plattformen wie Youporn&Co. wären manche von uns heute noch beim Blüemlisex mit ganz viel Augenkontakt und ganz wenig Geräuschen. Pornos haben unsere vermeintlich perversen Fanta-

sien normalisiert und geben uns das Gefühl, dass in der Bin-ich-pervers?!-Skala noch viel Luft nach oben herrscht.

Heute muss man sich keinem verurteilendem Blick mehr aussetzen, wenn man einen Klassiker wie: „Baffy – der Dildojäger“ schauen möchte. Auch die Pornostars geben sich auf Social Media besonders Volksnah. Was uns wieder zu dieser einen Person bringt, die es immer wieder übertreiben muss: Denn die Nähe zum Zuschauer öffnet Tür und Tor für Kommentatoren, die um die Aufmerksamkeit ihrer liebsten Pornostars buhlen. Und versteht uns nicht falsch: Wir verstehen die Obsession mit perfekten Brüsten, Penissen, Füssen oder was auch immer ihr geil findet. Doch wer so weit gekommen ist, wie diese Menschen, sollte vielleicht seinen Pornokonsum nochmal überdenken und stattdessen mal wieder sein Mami anrufen.

Guy Miller Can you show up looking like that. For our next date?
Like · Reply · October 31 at 5:09pm

Phil Stalheim Baby? Who or what is baby? Or for babies?
Considering things in your life, I don't understand how if you wanted such you wouldn't already?
Though your lives and world is sort of a world of sort of pimps I suppose who might not approve such? Something there is consequences for?
Like · Reply · October 27 at 6:41am

Roberto Olivo Chilling next to my son. He is a year and a half. Love being a dad!!
Like · Reply · October 2 at 4:08am

Fernando V Camarena I would be forever grateful to go home to someone as amazing and hard working like yourself. I don't care what type of work you have done. You are a big go getter in life! 🙌👍😄
Like · Reply · September 17 at 4:09pm

Mark Lukovich YOU GIRLS CAN TAKE ME AND USE ME AS YOUR FUCK DOLL. 😊
Like · Reply · October 24 at 5:20pm

Alan Cisneros I love my baby back Ribs! Get in my belly!!!
Like · Reply · September 17 at 6:41am

dboy_shostar Any new movies? great pussy wetty flaps :)
Like · Reply · October 27 at 6:41am

misplacedgeek First: beautiful! Second: other than the aforementioned doggy style line, I don't think I've ever considered it that way. After all, Catwoman does have Batman wrapped around her fingers... Literally in some cases. Third: Damn beautiful!
Like · Reply · October 27 at 6:41am

parker_al_benson I'm drunk so I apologize upfront, but I thought I was looking at a chicken wing. I'm so hungry
Like · Reply · October 27 at 6:41am

240sxprofessor Jewish butts drive me nuts @joannaangel
22w · Antworten

angel.vale.56 You look amazing! I would immediately lose whatever self control I had at the moment and totally ravage you like a wild beast if I came home to find that this is what you were serving for dinner! Bon appetit!
Like · Reply · October 27 at 6:41am

kurt_is_lost Looks ceremonious. Praise and worship on the altar of skin. Each Orgasm brings us closer to infinity. We sacrificed our virginity to seek a deeper meaning.
15w · Antworten



AMIA MILEY



JOANNA ANGEL

Umar Faraz Faraz Make a sharbat of your lips and give it to me. So in the journey of separation it may slake my thirst of love.
Like · Reply · 🌟🌟🌟 12 · October 23 at 3:25pm

jcchevere What are your plans for Hurricane Irma in case it hits Florida?

billyjack4x4 Damn! You are so gorgeous! I've been looking for your page since I got on Instagram over a year ago! Stoked I finally found it! 💕💕💕

rishabhchaudhry9 @bubblebuttslut can u show me ur boobs I am 18+ a yong guy with great physique and abs xD

hhh3959hggg Smelling the ass crack

geir_age_sorum Heyyyy sexy, i know you're checking out my sexy body 😏😏💕💕💕

richieonthego You are more that just a pornstar for me. You serve as my inspiration... From then till now still the best looking guy in the world...

cockandbulltheatre These pics are really bad as in a horrible photographer you are much better looking than these

wildgd I have his dildo, just as a deco not for use!

taylerzz Ah so young so sweet. How old you are there...

kingpelaez Yum Body man 🍑 Sexy PornStar 💪 Always make me so hard 🍆 Wanna see how I cum? 💦



COURTNEY CUMMZ



BRENT CORRIGAN



art to go

Mit 7'202 Unikaten vollgepackt öffneten sich am 10. November die Tore der Rothushalle in Solothurn, wo einzigartige aber erschwingliche Kunstwerke in greifbarer Nähe sind. Bis zum 7. Januar kann man dort Künstler antreffen, sich austauschen und den Meistern beim kreieren ihrer Werke belauern. Von Gina Gysi

#152 | DEZ 17 & JAN 18

34

REKSTR

WORUM GEHT'S?

Falls Sie, wie wir, zu der Sorte von Menschen gehören, die üblicherweise keine \$450'312'500.- für ein Gemälde von Jesus ausgeben wollen (also zu der Sorte, die noch bei gesundem Verstand ist), sind Sie beim Kunst-Supermarkt genau am richtigen Ort. Da sind die Kunstwerke nämlich nicht nur genauso ausserordentlich und einzigartig wie Leonardo da Vincis «Salvator Mundi», sondern auch um einiges günstiger. Denn Peter-Lukas Meier, Organisator des Kunst-Supermarktes, findet, dass Kunst auch für Menschen bezahlbar sein sollte, die sich für Kunst interessieren, jedoch kein Vermögen dafür ausgeben wollen/können. Jedes Jahr reisen Interessenten aus der ganzen Schweiz an, um eines der über 7'000 preiswerten Unikaten zu ergattern.

Die Installationen werden in jeweils vier Preiskategorien unterteilt: CHF 99.-, CHF 199.-, CHF 399.- und CHF 599.-. Nebenbei werden auch Gemälde angeboten, deren Wert zwischen CHF 800.- und CHF 3'000.- liegt. Mit welchem Preisschild ein Artefakt schlussendlich verkauft wird, darf der Maler selbst entscheiden. «Die 99er Bilder sind nur Werbung. Viele Besucherinnen und Besucher kaufen nicht nur ein Dumping-Werk, sondern zusätzlich meist ein teureres der Kategorien 199, 399 oder 599 Franken.» – Peter-Lukas Meier zur Solothurner Zeitung. Damit der Kunst-Supermarkt sowie die Künstler selbst davon profitieren, erhält jede Partie die Hälfte des Erlöses.



DIE FÜNF HAUPTAMBITIONEN DES KUNST-SUPERMARKTES SIND:

- Den Kunstliebhabern eine riesige Auswahl an Unikaten zu bieten.
- Eine Warenhausatmosphäre zu kreieren, wo man herumschlendern kann, sich jedermann wohlfühlt, und Sie sich so viel Zeit nehmen können, wie Sie wollen.
- Klare Preise (5 versch. Preiskategorien).
- Der Kunst-Supermarkt liegt in der Stadt Solothurn und ist gut erreichbar.
- Tiefpreisangebote für alle Schnäppchenjäger.

Damit wollen sie erreichen, dass man wieder vermehrt Einzelstücke kauft, anstatt sich mit billigen Warenhaus-Massenproduktionen zufriedenzugeben. Deshalb werden die Kunstwerke auch zu kostengünstigen Preisen angeboten, sodass sich jedermann/frau an echter Kunst vergnügen kann. Gleichfalls wird dadurch die Kunstszene gefördert und inter- sowie national geworben. Die 80+ mitwirkenden Künstler aus aller Welt können sich beweisen und zeigen, wie wichtig Originalwerke sind.

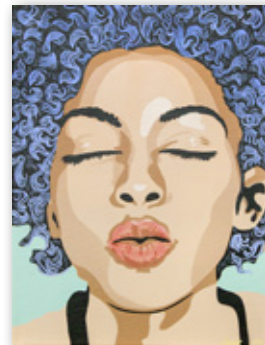
Im Interview mit der Solothurner Zeitung meinte Organisator Peter-Lukas Meier: «Wir hatten noch nie so viele Bewerbungen», was zeigt, dass der Kunst-Supermarkt nicht nur für Interessenten lukrativ, sondern auch für die Künstler selbst sehr profitabel ist. An einem Anlass wie diesem haben Sie die Möglichkeit,

40 ihrer Einzelstücke zu verkaufen und zugleich Werbung und Ansehen für sich selbst zu schaffen. Gerade weil alle Bilder Unikate sind, gibt's in der Ausstellung nie zweimal das Gleiche zu sehen. Was Ihnen heute gefällt, könnte morgen für immer Weg sein, wenn Sie die Chance für ein erschwingliches Kunstwerk nicht ergreifen.

Im- und Expressionismus, Ölmalerei, Art nouveau oder Minimalismus – der Solothurner Kunst-Supermarkt ist divers und schliesst keinen Stil aus. Auch wenn es ein strenges Aufnahmeverfahren gibt, sind schlussendlich die verschiedensten Arten von Malerei, Collage und dreidimensionalen Schöpfungen vertreten.

PIMP MY ART

Falls Sie ein uraltes Gemälde zu Hause haben, das Sie noch nie leiden konnten und Sie es fast nicht mehr aushalten, es noch ein einziges Mal ansehen zu müssen, sollten Sie es unbedingt an den Kunst-Supermarkt mitnehmen. Die anwesenden Künstler stellen sich jeder Herausforderung und sind bereit, auch Ihr Bild von «wäh» auf «wow» zu pimpen. Die Maler lassen sich dann im Moment und auf den ersten Blick inspirieren und übermalen, erweitern oder ergänzen das alte Stück. Den Preis, den Sie für das Ergebnis bezahlen wollen können Sie selbst entscheiden (Empfehlenswert und respektvoll wären aber +/- CHF 200.-).



ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo - Fr: 14 - 20 Uhr
Sa & So: 11 - 17 Uhr

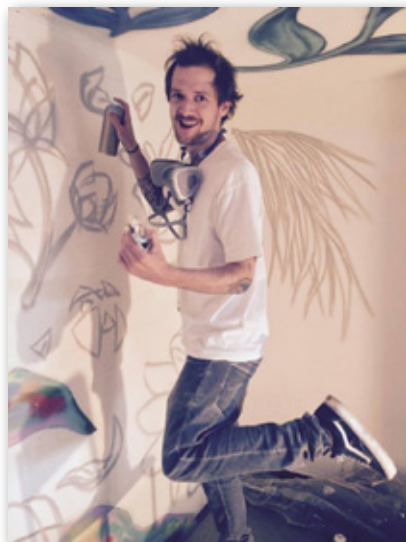
24. / 26. / 31.12. & 2.1.:
11 - 16 Uhr

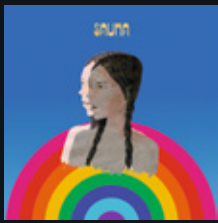
25.12. und 1.1.:
geschlossen

kunstsupermarkt.ch

URBAN ART & COOKIE DOUGH FÜR EINE BESSERE WELT

Ben & Jerry's, ihres Zeichens Erfinder des Orgasmus in Glacé-Form, spannen mit den Becher-Sammeln von Viva con Agua zusammen. Am Neusicht Festival, das vom 7. - 10. Dezember in Luzern über die Bühne geht, werden daher faire Glace nach dem Motto „Pay what you wish!“ verkauft. Der Erlös geht an die Wasser- und Bildungsprojekte von Viva con Agua. Daneben stellen 30 internationale Street Art-Künstler ihre Werke vor. Eins davon gibt's bei uns zu gewinnen. Zusammen mit Ben & Jerry verlosen wir exklusives Bild des Luzerner Übertalents Linus von Moos (Bild). Die Infos dazu gibt's auf rockstar.ch/win





SONNIGER TRIP-HOP

LEYYA

SAUNA
LAS VEGAS RECORDS

Überraschend, was die Trip-Hopper von Leyya hier abliefern. Zwar klingt die neue Platte noch immer nach dem Power-Duo, das wir von «Spanish Disco» kennen, und doch ist die Stimmung eine völlig andere. Aber von vorne: «Sauna», der Titeltrack eröffnet die Platte mit einem subtilen, Bongo-artigen Beats und einer Frauenstimme, die entzückt vom neuen Album erzählt. Es folgen cheesy aber infektiöse Vocals: «All this sweat is gonna make me wet». Macht Sinn, schliesslich befindet man sich ja offenbar in einer Sauna. Das darauffolgende «Drumsolo» legt die Stossrichtung dann definitiv fest, Leyya haben gute Laune und lassen die Melancholie öfters mal auf der Ersatzbank.

Die Wiener wirken gereift, gechillt und oft positiv eingestimmt. Die erste Singleauskopplung «Zoo» schlug diesen Kurs bereits im Frühjahr ein. Im Interview mit SRF haben Leyya gestanden, dass es schlichtweg mehr Spass macht, Up-Beat Songs live zu spielen, zu denen man auch selber mittanzen kann. Die restliche Platte wurde so ziemlich auf «Zoo» aufgebaut und erhielt dadurch seine Feel-Good-Vibes. Doch nicht nur die Stimmung hat sich geändert, sondern auch der Arbeitsprozess. Beim ersten Album «Spanish Disco» waren Leyya noch ziemlich auf sich allein gestellt, haben einfach

mal willkürlich drauf los geschrieben und komponiert. Auf ihrem zweiten Album haben sie «nicht einfach nur Musik gemacht». Jetzt haben sie Leute, die ihnen über die Schultern gucken und aufpassen, dass das Zweiergespann einen Zeitplan einhält (sodass das nächste Album nicht erst in fünf Jahren erscheint). Kurz: Alles läuft ein bisschen professioneller. Der Kreativität scheint dies aber kein Abbruch zu tun.

Das Künstlerduo hat mit «Sauna» seinen Horizont erweitert und sich neue Wege, jenseits der Schwermütigkeit eröffnet (wir wollen aber natürlich nicht vergessen, dass «We Did OK», «Candy» und «In Your Head» grossartige Werke sind, auch wenn dort die Sonne nicht durch die Wolkendecke kommt). Leyya sind auf gutem Weg und wir freuen uns, diesen mit Ihnen anzutreten. (gin)

★★★★★☆☆☆☆

Für Fans von: **Bilderbuch, Cari Cari, Farewell Dear Ghost**



ROCK

NIC CESTER

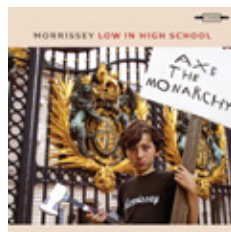
SUGAR RUSH
FERRYHOUSE

Fünf Jahre ist es her, dass Jet ihre Auflösung bekannt gegeben haben.

Sänger Nic Cester reiste danach mit einem Jeep durch Jordanien, zog nach Berlin – und fing dort irgendwann an wieder zu musizieren. Das Ergebnis ist sein erstes Soloalbum: „Sugar Rush“ bewegt sich zwischen Rock, Soul und Blues, ist wunderbar psychedelisch und höchst gelungen. Bewusst experimentierte Cester mit neuen Sounds, fing an Bass zu spielen und arbeitete erstmal mit einem Drumcomputer. Sogar ein Flöten-Solo und Disco-Beats gibt's zu hören! (naw)

★★★★★☆☆☆☆

Für Fans von: **Tame Impala, Temples, King Gizzard & The Lizard Wizard**



SADMAN-POP

MORRISSEY

LOW IN HIGH SCHOOL
ÉTIENNE / BMG

Dass Morrissey «Jacky's Only Happy When She's Up on the Stage» als

Vorabsingle für sein elftes Soloalbum gewählt hat, war ein schlauer Schachzug. Denn so hätte man meinen können, dass «Low in Highschool» endlich wieder mal ein grossartiges Album werden würde. Nun ist die Scheibe draussen und die Ernüchterung ebenfalls. Während die insgesamt zwölf Tracks (deren Titel übrigens fast alle etwas mit Cunnilingus zu tun haben) per se nicht schlecht sind, macht Morrissey sie mit seinem dummen Geschwätz abseits der Bühne nicht zwingend besser. (nym)

★★★★☆☆☆☆☆☆

Für Fans von: **The Smiths, The Cure, veganem Käse**

AMBIENT-HOP

NIGHTMARES ON WAX

SHAPE THE FUTURE

WARP RECORDS / ROUGH TRADE



Die Grenze zwischen cool & smooth und einfach nur sterbens-

langweilig ist leicht überschritten – manche springen auch zwischen beiden Seiten hin und her, und Nightmares on Wax hat sich die letzten Jahre ja eher auf der öden Seite getummelt. Um so überraschender was für ein Träumchen von Album jetzt gelungen ist. Zwischen Ambient, leichten Nu Jazz Phasen, Dub, Hip-Hop und der weiten Welt der Electronica tauchen Szenelegenden wie Tenor Fly und Mozez auf, und helfen diese Perle noch zu polieren. (fis)

★★★★★☆☆☆☆

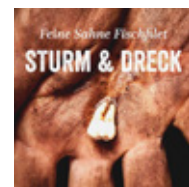
Für Fans von: **Kruder und Dorfmeister, Jazzanova, Mount Kimbie**

DEUTSCHPUNK

FEINE SAHNE FISCHFILET

STURM UND DRECK

AUDIOLITH / BROKEN SILENCE



„Das sind richtige Helden“, meint ein Kollege. „Die Ärzte und die Hosen sagen was gegen

rechts und fahren dann in ihre Promi-Area und jeder ist Millionär. Feine Sahne sagen was gegen rechts, aber die fahren dann nach Hause nach Wismar und kriegen von den Skins was auf die Schnauze.“ Deshalb sind FSF Punks, die es ernst meinen, wenn sie mit zwei Promille vor eure Burschenschaft scheissen. Nie endende Basslines, Gitarren werden totgeschrammelt, die Refrains gebrüllt, dazu Bläser und Ska-Einflüsse – das ist der Sound, den ihr seit Ende der 90er vermisst. (fis)

★★★★★☆☆☆☆

Für Fans von: **The Mighty Mighty Bosstones, Bad Religion, Slime**



ELECTRO DREAM-POP

GIRAFFAGE

TOO REAL
COUNTER RECORDS

Giraffage aka Charlie Yin meldet sich endlich mit seinem ersten Album «Too Real». Der selbstgenannte «allesfressende Musikliebhaber» lässt seiner Vielfältigkeit freien Lauf, was zu viel mehr Vocals und Instrumenten auf der Debüt-Platte führt. Seiner Meinung nach übrigens die beste Musik, die er je geschrieben hat. Wir stimmen zu. Die Varietät ist kaum zu überhören bei Stücken wie «First Breath» – das während den knapp fünf Minuten gefühlte vier Mal zwischen den Genregrenzen hin und her schleicht – oder «Green Tea» mit der anmutigen Stimme von Angelica Bess. (gin)



Für Fans von:
XXYYXX, Com Truise, Odesza



**BEAT PUNK
GEGEN SPIESSER**

ANGELIKA EXPRESS

LETZTE KRAFT VORAU
UNTER SCHAFFEN/ALIVE

Das letzte Werk war ein dringend nötiges Konzeptalbum zum Thema „Alkohol“, dieses Mal werden wieder buntere Felder beackert – und das sehr viel ernsthafter. Hier wird die Rebellion an sich zelebriert. Für Punker hatten Angelika Express schon immer ein erstaunliches Appeal für Pop, was die ganze Sache nicht verbissen werden lässt – obwohl Robert Drakogianakis offensichtlich die Faxen dicke hat von unserem Kosumkapitalismus. Es geht gegen Alternativlosigkeit, denn die lässt sich nicht mehr zurechtsaufen. (fis)



Für Fans von:
Die Toten Hosen, Berd Begemann, Alkohol



BREAK-UP-POP

TAYLOR SWIFT

REPUTATION
BIG MACHINE RECORDS

Mit dem Release ihres neuen Albums „Reputation“ möchte uns Taylor Swift zeigen, dass sie jetzt so richtig erwachsen geworden ist. Tracks wie „I Did Something Bad“ und „Ready For It“ sollen verdeutlichen, dass es TayTay jetzt voll egal ist, was andere über sie denken. Die neue Platte kommt Beatlastiger daher, als vorherige Alben. Trotz ganz viel Bass und möchtetern Bad-Assery ist Swift in Tracks wie „Gorgeous“ und „Call It What You Want“ wieder ganz das Meitli aus Tennessee, das wir kennen, lieben und heimlich zuhause hören. (jo)



Für Fans von: Demi Lovato, Dua Lipa, Ke\$ha

FRISCH-ROCK

WOLF PARADE

CRY, CRY, CRY
SUB POP



Wolf Parade lässt sich auf ihrem vierten Album von kräftigen Beats treiben, von knackigen Bläsern führen, werden vom Keyboard Hammond-Or-gel-mässig an der Hand genommen und erschaffen so mal knusprig-rockigen, mal blühend-melancholischen oder gar düsteren Joy-Division-Sound. Diese neuen Elemente ziehen sich durch «Cry Cry Cry» und stehen wohl für das, was die vier Kanadier in den vergangenen sieben Jahren seit ihrem letzten Album gemacht haben. Das Resultat: Indie Rock mit frühlingshafter Frische. (dela)

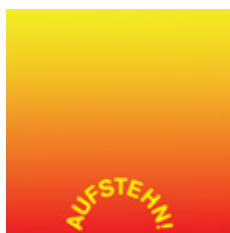


Für Fans von:
The Acarde Fire, Modest Mouse, Franz Ferdinand

DADA-BULLSHIT

DAS LUNSENTRIO

AUFSTEHEN!
PROBLEMBÄR RECORDS



Als Gründungsmitglied von Franz Ferdinand hat Nick McCarthy 15 Jahre lang Indie-Galorie gelebt. 2016 hat er genug davon und steigt bei den Gitarrenhelden aus. Kann man machen, ist aber ein bisschen schade, wenn man das tut, um hinterher erneut Musik mit der möglicherweise beschissensten Band aller Zeiten aufzunehmen. Musikalisch bewegen sich die Unzulänglichkeiten des Lunsentrios irgendwo zwischen NDW («Presesefest») und Schunkel-Schlager («Im Goldenen Hahn»). Hauptsache richtig schön DIY und genug scheisse, damit's auch ja niemand ernst nimmt. Zwölfjährigen Vorstadt-Punks würde man das durchgehen lassen, bei ehemals krediblen Musikern um die 40+ ist das aber in etwa so peinlich, wie wenn einem die eigenen Eltern bei der Autofellatio vor einem «Golden Girls»-Poster erwischen würden. (rez)



Für Fans von:
Voodoo Jürgens, Cluster-Kopfschmerzen



Den Soundtrack von
RCKSTR #152 hören:

rockstar.ch/spotify

09.12.17 X-TRA ZÜRICH

EXTREME

14.12.17 SAMSUNG HALL ZÜRICH

STONE SOUR

15.12.17 KOMPLEX 457 ZÜRICH

HAMMERFALL

15.01.18 KOMPLEX 457 ZÜRICH

ARCH ENEMY

22.01.18 KOMPLEX 457 ZÜRICH

PERSISTENCE TOUR 18

24.01.18 X-TRA ZÜRICH

ARCHITECTS

24.01.18 KOMPLEX 457 ZÜRICH

ACCEPT

07.02.18 HALLE 622 ZÜRICH

STEVEN WILSON

08.02.18 KOMPLEX 457 ZÜRICH

THE USED

09.02.18 VOLKSHAUS ZÜRICH

STEEL PANTHER

08.03.18 HALLENSTADION ZÜRICH

THE SCRIPT

26.03.18 KOMPLEX 457 ZÜRICH

GOTTHARD UNPLUGGED

28.03.18 DYNAMO ZÜRICH

AVATAR

04.04.18 KOMPLEX 457 ZÜRICH

TRIVIUM

21.04.18 KOMPLEX 457 ZÜRICH

EDITORS

02.06.18 KOMPLEX 457 ZÜRICH

UNHEILIG & THE DARK TENOR

13.06.18 STADE DE SUISSE BERN

FOO FIGHTERS

26.06.18 SAMSUNG HALL ZÜRICH

JUDAS PRIEST

03.07.18 SAMSUNG HALL ZÜRICH

HOLLYWOOD VAMPIRES

FEAT. JOHNNY DEPP, ALICE COOPER & JOE PERRY

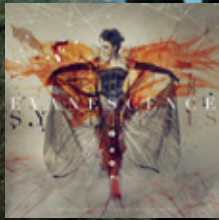
25.08.18 ALLMEND LUZERN

DIE TOTEN HOSEN

21.11.18 SAMSUNG HALL ZÜRICH

WITHIN TEMPTATION

WWW.GOODNEWS.CH



SCHWÜLST-METAL

EVANESCENCE

SYNTHESIS
BMG

Wie sehr muss man sich selbst hassen, um ein Evanescence-Album zu kaufen? Und wie sehr müssen Evanescence ihre Fans verabscheuen, um ihnen all den alten Schund erneut anzuhören? Genau das tut die Band um Front-Sirene Amy Lee mit ihrem neuen Werk "Synthesis": Auf dem Album finden sich so zeitlose Klassiker wie "Bring Me To Life" oder "My Immortal" in überarbeiteten Versionen. Die Songs, zu denen wir uns damals als 14-jährige Emo-Kids genüsslich ritzen, wurden mit einem Orchester neu eingespielt und zusätzlich mit elektronischen Mitteln angereichert, die selbst den späten Linkin Park zu peinlich gewesen wären.

Als wäre das nicht Folter genug, legen Evanescence mit "Hi-Low" und "Imperfection" noch zwei neue Nummern obendrauf. Das macht Synthesis zu einer Mischung aus Best-of-Compilation und eigenständigem Album, nach dem nie jemand verlangt hat. Gleichzeitig dient es als Rechtfertigung, noch einmal auf Tour zu gehen und den letzten Tropfen Cash aus dieser vergammelten Stinkfrucht von Band zu pressen. Das Problem bei Evanescence ist nicht, dass sie sich keine Mühe geben würden.

Im Gegenteil - auf Biegen und Brechen versucht Amy Lee ihre nostalgischen Fans nicht zu verlieren, obwohl der plumpe Metal-meets-Hitparade-Sound längst zu einem Meme geworden ist. Wäre die Tränendrüse eine Klitoris, dann sind Evanescence die Art von Lover, die mit Schmirgelpapier daran rumhantiert. Von der melodramatischen Ouverture bis zum langgezogenen "Dooooooooo't you dare surrender!" im Refrain des Closers ist "Synthesis" einfach komplett over the top. Auf Subtilität ist geschissen, für Amy Lee ist das Album nämlich ein "Leidenschafts-Projekt" und die Songs klingen angeblich nun endlich so, wie sie es sich schon immer vorgestellt hat. Für uns sind sie einfach nochmals ein Zacken schwülstiger als die ursprünglichen Versionen, was wir gar nicht für möglich gehalten hätten. Immerhin das darf man als grosse Leistung werten. Trotzdem dient "Synthesis" höchstens als Weihnachtsgeschenk für Ihren grössten Feind. (nein)

★★★★★☆☆☆☆☆

Für Fans von: Nightwish, Apocalyptica, Nickelback mit Orchester



GRUNGY PSYCHOBILLY

THE U-MEN

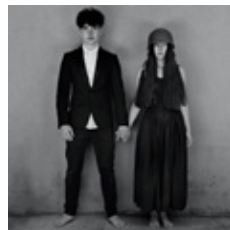
U-MEN
SUB POP

Als Vorreiter des Grunge entledigten sich The U-Men dem Psychobilly

und lebten ihn bis ihrer Auflösung 1989. Nun stehen The U-Men wieder im Plattenregal - mit sechs unveröffentlichten Songs. Wer trotz Digitalisierung noch zu physischen Records greift, bekommt zur Musik das Fotobuch inklusive Interviews der Band. Und selbst wenn die Musik zur Glanzzeit von Hasselhoff und der schlechtesten Mode seit dem Urknall geschrieben wurde: Die US-Amerikaner klingen nach Psychobilly, wie er noch heute aus Gruften tönt. (log)

★★★★★☆☆☆☆☆

Für Fans von: Demented Are Go, Misfits, Dead Kennedys



MASSENPOH-OH-OH-OP

U2

SONGS OF EXPERIENCE

INTERSCOPE / ISLAND / UNIVERSAL

Pardon! Wir bemühen uns echt, denn der U2-Verriss im RCKSTR ist absehbar wie das Schädelbrummen nach unserer Samichlaus-Orgie. Nur, leider erstickt dieses stimmgewordene Pathos jede aufkeimende Hoffnung. Track für Track verwässert im Bono-Gesülze. Klar, ihre Jünger werden der Iren plusminus 16. Werk nach Glanzlichtern sezieren, vielleicht das Black-Keys-Riff in „American Soul“ oder das stellenweise groovig-stampfende „Blackout“ beknieen - während der Rest (inklusive des Rezensenten) die Pension der Stadionrock-Schlachtrösser herbeibetet. (rgg)

★★★★★☆☆☆☆☆

Für Fans von: Coldplay, Snow Patrol, Sting

BRD PUNK UND ROCK

DONOTS

LAUTER ALS BOMBEN

SOLITARY MAN / WARNER MUSIC



Es war also nicht nur ein Experiment - nein, die Donots singen auch auf ihrem neuen Album wie-

der auf Deutsch. Thank God! Warum hat das 20 Jahre gedauert? Denn schon jetzt kann man sich kaum noch vorstellen, dass es jemals anders war. Mit „Karacho“ haben sie sich neu erfunden, mit „Lauter als Bomben“ kann man sie nicht mehr von ihrer neuen Identität trennen. Rock und Punk wird gebrüllt, geschrammelt, gefeiert und kämpft gegen alles, was von rechts kommt. Wir brauchen ihre Melodien gerade mehr denn je. (fis)

★★★★★☆☆☆☆☆

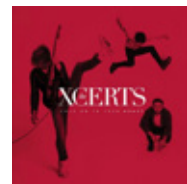
Für Fans von: Beatsteaks, Ichty, Die Toten Hosen

TEENMOVIE-ABSPANN-POP

THE XCERTS

HOLD ON TO YOUR HEART

RAY GUN MUSIC



The Xcerts schlüpfen einmal mehr in den Latex-Anzug des Pop Punk-Revivals der letzten paar Jahre,

der für sie maßgeschneidert zu sein scheint. Das neue Album des Alternative Trios aus Aberdeen enthält keinerlei Überraschungen: ein paar half-time Beat Balladen, ein paar tanzbare Power Pop-Nummern, die sich sicherlich auf dem Soundtrack des aktuellen American Pie Films befänden, würde es denn einen geben. Dazu Songtitel wie First Kiss Feeling oder Feels Like Falling In Love und ein paar deplatzierte Special Effects wie das vollkommen überfordernde Saxophon-Intro in Drive Me Wild. Das alles könnte man den drei Schotten vorwerfen, wenn man denn mehr erwartet hätte. Hold On To Your Heart zu zerreißen wäre hier nicht angebracht, da es vollkommen hält was es verspricht. Sicherlich ist es nicht das stärkste Album der Band, sicherlich aber wird es deren Fans nicht enttäuschen. Und sind wir mal ehrlich: wann gab es in diesem Genre seit den Neunzigern schon Überraschungen? (dek)

★★★★★☆☆☆☆☆

Für Fans von: Deaf Havana, You Me At Six, Twin Atlantic

MACHINE HEAD

NEW ALBUM
WATCH OUT!



Catharsis

LIVE 2018!

16.04. Lausanne - Les Docks
17.04. Pratteln - Z7

CD+DVD-DIGIPAK | LIMITIERTES BOXSET | 2LP IM GATEFOLD
2LP PICTURE VINYL IM GATEFOLD | CD | DOWNLOAD

AB 26.01.2018 ÜBERALL ERHÄLTLICH!

DER HEAVY METAL MEILENSTEIN DER NEUNZIGER!



LIMITED DELUXE EDITION BOX - ab 15.12. überall erhältlich!

Edle 20 Jahre Deluxe-Edition im Boxset inkl. dem remasternten Album mit Bonustracks, einer Bonus-Live CD sowie DVD (über 2 Stunden Spielzeit) mit u.a. neuen Interviews und der Dynamo-Show 1998

2LP IM GATEFOLD | DOWNLOAD - ab 01.12. überall erhältlich!

HELLOWEEN

Pumpkins United

Die brandneue HELLOWEEN-Hymne zur Reunion-Tournee,
mit allen drei Sängern: Andi Deris, Michael Kiske und Kai Hansen!

SCHWARZES 10" VINYL - ab 08.12. überall erhältlich!

SPACE-PEW-PEW MIT BALLAST STAR WARS BATTLEFRONT II

DIE DUNKLE SEITE IST STARK BEI EA

EA DICE / ELECTRONIC ARTS



Das «Battlefront»-Reboot vor zwei Jahren sah grossartig aus, hatte jedoch wenig Fleisch am Knochen. Beim Nachfolger tischt EA darum grosszügiger auf – und nun krankt der «Star Wars»-Multiplayer-Shooter an störendem Übergewicht.

von Schimun Krausz

Bevor «Star Wars Battlefront II» überhaupt erhältlich war, schaffte es Publisher EA, einen zugehörigen Reddit-Beitrag online zu stellen, der aktuell als der Post mit den meisten Downvotes seit Anbeginn der (Reddit-)Zeit gilt. Der Grund: Um Saga-Liebhaber wie Darth Vader und Luke Skywalker steuern zu können, hätte ein Vermögen an In-Game-Kohle ausgegeben werden müssen, und dieses häuft nur an, wer buchstäblich dutzende Stunden vor dem Bildschirm verzockt oder mit echtem Schotter «Star Wars»-Credits kauft und so die teure Abkürzung nimmt. Die Entwickler reagierten, senkten den Figuren-Kaufpreis um 75 Prozent und entfernten die Möglichkeit, reales Geld zu investieren. Das Problem ist damit aber nicht gelöst.

KOMPLIZIERT STATT KOMPLEX

Die Art, wie Sie im Multiplayer-Shooter Fortschritte machen, bleibt nämlich unverändert: Statt mit Erfahrungspunkten oder erspieltem Stutz neue Fähigkeiten und Upgrades in Form von sogenannten Star Cards freizuschalten, ordern Sie mit gewonnenen Credits Loot Crates, deren Inhalt komplett dem Zufall überlassen ist. Vielleicht winkt ein alternativer Ballermann für die Assault-Klasse, die Sie am liebsten spielen; vielleicht kommt aber auch nur eine Verbesserung für den snipenden Specialist zum Vorschein, den Sie nie auswählen und die Sie sowieso schon haben – und für Doppeltes gibt's gerade mal eine Handvoll Credits als Entschädigung. Spezifische Star Cards können Sie mit Bauteilen auch selbst basteln, doch für bestimmte Verbesserungsstufen muss die betreffende Figurenklasse den entsprechenden Level erreicht haben – und dafür müssen Sie eine gewisse Menge Star Cards für diese Klasse gefunden oder gebaut haben.

So etwas wie klassisches Aufleveln existiert ebenfalls (analog zum «Battlefront»-Reboot 2015). Wenn Sie mit einer der vier Grundklassen – neben Assault und Specialist stehen noch He-

avy und Officer zur Auswahl – genügend Abschüsse verbucht haben, werden neue, modifizierbare Knarren freigeschaltet. Sie sehen also, dass bei «Star Wars Battlefront II» eine Menge (unnötig) komplizierte Systeme ineinandergreifen. Und wenn wir schon bei neu und mehr sind: Diesmal wird eine Singleplayer-Kampagne mitgeliefert, die zwar mit der vielversprechenden (imperialen!) Figur Iden Versio beginnt und sowohl Missionen zu Fuss als auch im TIE Fighter/X-Wing bietet, aber schnell in dröges Standard-Ballern mit klischerter Story abdriftet und durch die wohl als Fan-Service gedachten Passagen mit Leia, Han und Lando verwässert werden. Immerhin: Als nette, fünf- bis sechsstündige Alternative zum Hauptprogramm des Spiels taugt der Modus allemal.

IM HERZEN GUT

Der Fokus bleibt auf dem Multiplayer. Der bis zu 24 Kämpfer fassende Starfighter Assault fällt im Vergleich zum Vorgänger üppiger aus, lässt aber taktische Tiefe vermissen; wer den anderen Raumjäger zuerst sieht, gewinnt den Dogfight wahrscheinlich auch. Daneben gibt's drei launige, wenn auch nicht überragende Modi für weniger Spieler, das Herzstück jedoch ist erneut der Galactic Assault. 40 Ballermannen und -frauen balgen sich auf 18 Maps sowohl am Boden, als auch in der Luft um die Vorherrschaft und werfen mit allem um sich, was sich ein «Star Wars»-Fan wünscht, von Thermaldetonatoren bis zu Doppelklingen-Lichtschwertern. Wer sich gut anstellt, sammelt auf dieses Match beschränkte Punkte und leistet sich damit für die nächste Runde mächtigere Klassen, Fahr- und Flugzeuge oder die grossen Helden und Bösewichte der Saga. Während den Gefechten in den lächerlich hübschen Levels bleibt der Frust über das Star-Card-System aussen vor (ausser, wenn Sie einen Zweikampf aus scheinbar unerfindlichen Gründen verlieren und danach sehen, dass Ihr Bezwingler Star Cards der höchsten Stufe einsetzt) und dann strahlt «Star Wars Battlefront II» auch den Zauber aus, den man von einem grossen Titel mit dieser Lizenz erwartet. Aber nach dem Match geht's zurück ins Hauptmenü mit dem grossen Loot-Crate-Button und Sie werden daran erinnert, wie viel unnötigen und auch spielerfeindlichen Mist EA mit ins Game gepackt hat.

ab jetzt für PS4, X1, PC



#152 | DEZ 17 & JAN 18

40

RICKSTR

NEED FOR SPEED PAYBACK

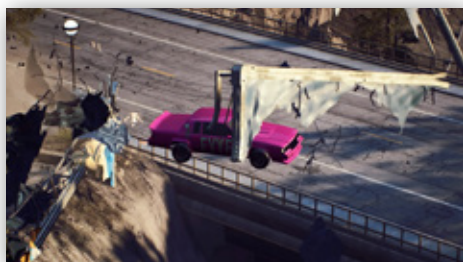
ELECTRONIC ARTS



Nachdem der letzte Titel der «NFS»-Reihe mit peinlichen Protagonisten ins Klo griff, musste natürlich eine neue Crew her. Doch leider sind auch Tyler, Mac und

Jess (die neuen Protagonisten) nicht gerade Sympathiebolzen. Ausserdem hadern wir zeitweise mit den Cutscenes, die oftmals die Action unterbrechen und damit dem Spiel den Drive (ha, clever!) nehmen. Dazu kommt noch das

dafür das abwechslungsreiche Gameplay. Um neue Aufgaben freizuschalten, müssen Rennen absolviert werden (duh!). Neben dem Story-Modus warten Drift-Challenges, Drag-Races und Offroad-Tracks. In diesen muss man sich gegen mehrere Konkurrenten durchsetzen oder gar die Polizei abhängen oder ausschalten – klassische «Need For Speed»-Kost also. Aufgewertet wird die Raserei vom tollen Soundtrack. Mit 200 Sachen zu Songs von Queens Of The Stone Age, Royal Blood, Nothing But Thieves oder Action Bronson rumzukurven fetzt. «Need For Speed - Payback» ist ein solides Spiel und klar besser als sein Vorgänger. Fans der Serie haben Ihren Spass, der Rest wartet auf den ersten Preisdrop. (sdu)



Problem der fragwürdigen Microtransaction, die «Star Wars Battlefront 2» beinahe das Genick brechen. Wer seine Karre aufwerten/hübschen will, zahlt oder investiert richtig viel Zeit. Aber genug gemeckert, wenig Blösse gibt sich

ab jetzt für PS4, X1, PC

6



live!

vvk: starticket.ch
oder an der abendkasse (ohne gewähr).

samstag 2.12.17

THE
HORRORS^{UK}

dienstag 5.12.17

SHANTEL
& BUCOVINA
CLUB
ORKESTAR^D

mittwoch 13.12.17

MEUTE^D

dienstag 19.12.17

SONIC X-MAS
SESSIONS

feat.: annie taylor, dawns mystery,
elio ricca, mama jefferson, the pixel

mittwoch 14.2.18 «ZKB Special»

SON LUX^{USA}

samstag 24.2.18

THE
CHARLATANS^{UK}

dienstag 6.3.18

SOL HEILO
OF KATZENJAMMER / NOR

dienstag 13.3.18

JD
MCPHERSON^{USA}

dienstag 17.4.18

11TH BAND
COVERSONG
CONTEST

samstag 28.4.18

ISOLATION
BERLIN^D

mascotte.ch

PUBG

WAS MACHT DIESE VIER BUCHSTABEN ZUM HYPE-SHOOTER DES JAHRES?



«*PlayerUnknown's Battlegrounds*» – kurz **PUBG** – ist ein **Multiplayershooter mit nur einer einzigen Map, die noch nicht mal fertig entwickelt ist. Im März erschien er als Early-Access-Version auf Steam und dominierte dort wochenlang die Spitze der Verkaufscharts. Aber warum? Wir gehen dem Hype auf den Grund. von Antonia Seitz**

Der erste Punkt auf der Liste von PUBGs Erfolgsrezept ist selbstverständlich das Konzept: Eine Map, 100 Spieler und nur einer gewinnt. Dieses Battle-Royale-Prinzip war über die Jahre immer mehr aus der Mode gekommen und aus heute beliebten Multiplayershootern wie «Call of Duty» oder «Battlefield» nahezu ganz verschwunden. Offensichtlich aber nicht aus den Köpfen der Spielerschaft, denn die sind richtig heiss drauf. Los geht's indem der Spieler quasi ohne Ausrüstung aus einem fliegenden Flugzeug springt. Den Absprungort bestimmt jeder selbst und dann heisst es schnell sein. Waffen, Ausrüstung, Munition finden, denn jeder Mitspieler ist der Feind.

EINER VON 6000

Chefentwickler Brendan Greene sieht sich selbst als mächtiger Glückspilz. Denn auch wenn er sich mit 15 Millionen verkauften PUBG-Einheiten heute zu den erfolgreichsten Entwicklern zählen darf, war er vor wenigen Monaten noch kein grosser Name in der Branche. Als Fan von realistischen Shootern hat er unter dem Pseudonym PlayerUnknown Mods für seine Lieblingsspiele programmiert. So zum Beispiel auch einen Last-Man-Standing-Modus für die «Arma»-Reihe, der als Inspiration für sein erstes eigenes Spiel diente. Greene sind aktuelle Games schlichtweg zu einfach, und darum haben es Einsteiger in seinem Battlegrounds nicht gerade leicht. Ohne grosse Anleitung wird man mit 99 anderen menschlichen Gegnern ins Land geworfen. KI-Kämpfer gibt es derzeit noch nicht. Laut Statistik

gewinnt nur einer von 6000 Anfängern sein erstes Spiel. Neueinsteiger müssen also leidensfähig sein, doch auch das macht einen Teil des Reizes aus. Neben Kartenkenntnis und natürlich Treffsicherheit gehört nämlich auch eine gehörige Portion Glück dazu, das richtige Loot zu finden.

NOCH LANGE NICHT SCHLUSS

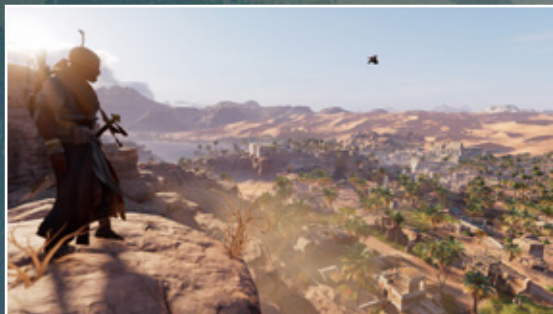
Der Stress, das Erkunden und die sich fortlaufend verringernde Spielfläche, die die verbleibenden Spieler zusammentreibt, ergeben eine adrenalin-treibende Mischung an Action und Spannung, die derzeit bis zu zwei Millionen Spieler gleichzeitig auf die Server treibt. Trotzdem gibt es auch Kritik. Obwohl die Entwickler in der Early-Access-Phase viel auf das Feedback ihrer Fans hören und laufend Updates und Verbesserungen für das noch lange nicht fertige Spiel bringen, werden immer wieder Beschwerden über Cheater und Hacker laut, gegen die scheinbar nicht genug vorgegangen wird.

Trotz der Beschwerden reisst der Spielerstrom aber noch lange nicht ab. Während PlayerUnknown's Battlegrounds sich auf dem PC noch immer wie geschnitten Brot verkauft, erscheint es Mitte Dezember endlich auch für Xbox One. Später im Monat soll ausserdem die heiss ersehnte Version 1.0 für PC-Nutzer veröffentlicht werden. Bleibt Entwickler Bluehole Studios seinen Versprechen treu, bringt weiter neue Updates, Karten und verbesserte Inhalte, wird der Hype um den Hunger-Games-Shooter noch lange anhalten.

➔ **Ab jetzt für PC und ab dem 12. Dezember für Xbox One X**

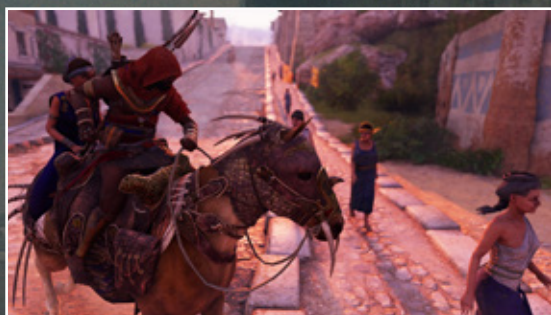
PYRAMIDEN-PIRSCHER ASSASSIN'S CREED ORIGINS

UBISOFT MONTREAL / UBISOFT

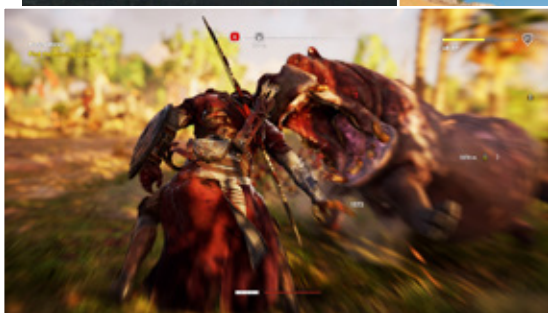


Erstmals seit Teil zwei im Jahr 2009 hat Ubisoft 2016 auf den jährlichen Release eines «Assassin's Creed»-Hauptspiels verzichtet – und wahrscheinlich darum 2017 mit «Origins» einen der besten Ableger der Action-Adventure-Serie abgeliefert. Das zusätzliche Jahr haben die Entwickler höchstwahrscheinlich für exzessives «The Witcher 3»-Zocken aufgewendet: Erstmals teilt sich die Weltkarte in langgezogene Natur-Abschnitte, kleine Dörfer und dichtbevölkerte Städte auf. Sie bestreiten

Haupt- und Nebenquests, Fragezeichen mit interessanten Orten säumen die Map, zahllose und upgradbare Nahkampfaffen, Bögen und Schilde mit unterschiedlichen Seltenheitsstufen können bei Feinden und in Schatztruhen (ja, es liegt überall Loot herum!) gefunden werden. Für jeden besiegten Gegner gibt's Erfahrungspunkte. Mit Rohstoffen basteln Sie bessere Ausrüstung – so viel RPG war «Assassin's Creed» noch nie. Dank diesen geborgenen Gameplay-Neuerungen, dem unverbrauchten Ägypten-Setting und dem sympathischen Protagonisten Bayek meuchelt es sich so erfrischend wie seit «Black Flag» (2013) nicht mehr. (shy)



➔ ab jetzt für PS4, X1, PC



JUST BECAUSE PRÄSENTIERT

NOGA EREZ

ELECTRO POP

MO 04/12/2017

PAPIERSAAL, ZÜRICH

SUPPORT: PAMELA MENDEZ

DI 05/12/2017

BAD BONN, DÜDINGEN

SUPPORT: ALL XS

NOGAEREZ.COM
PAMELAMENDEZMUSIC.COM
ALL-XS.NET

BRNS

INDIE ROCK

DI 05/12/2017

SCHÜÜR, LUZERN

SUPPORT: I MADE YOU A TAPE

MI 06/12/2017

PAPIERSAAL, ZÜRICH

SUPPORT: AMORPH

FR 08/12/2017

BIKINI TEST,

LA CHAUX-DE-FONDS
SUPPORT: ADIEU GARY COOPER

SA 09/12/2017

PONT ROUGE, MONTHÉY

SUPPORT: ALICE ROOSEVELT

BRNS.BE
IMADEYOUATAPE.BE
AMORPHBAND.COM
ADIEUGARYCOOPER.CH
ALICEROOSEVELTBAND.TUMBLR.COM

SUNDARA KARMA + BLAENAVON

INDIE ROCK

FR 08/12/2017

EXIL, ZÜRICH

SUNDARA-KARMA.CO.UK
BLAENAVON.COM

JAKE ISAAC

INDIE FOLK

SO 10/12/2017

PAPIERSAAL, ZÜRICH

IAMJAKEISAAC.COM

TOM GRENNAN

SUPPORT: JOSH

INDIE POP

SO 17/12/2017

PAPIERSAAL, ZÜRICH

TOMGRENNANMUSIC.COM
JOSHMUSIC.CH

ALT-J

INDIE ROCK

SO 21/01/2018

HALLENSTADION, ZÜRICH

ALTJBAND.COM
MARIKAHACKMAN.COM

DERMOT KENNEDY

INDIE ROCK

MI 31/01/2018

PAPIERSAAL, ZÜRICH

DERMOTKENNEDYMUSIC.COM

IRON & WINE

INDIE FOLK

FR 02/02/2018

X-TRA, ZÜRICH

IRONANDWINE.COM
HALF-WAIF.COM

BELLE & SEBASTIAN

INDIE FOLK

MO 12/02/2018

X-TRA, ZÜRICH

BELLEAND
SEBASTIAN.COM

CRIMER

SYNTH POP

FR 23/02/2018

PLAZA, ZÜRICH

CRIMER.CH

WHOMADEWHO

ELECTRO POP

SO 25/02/2018

PLAZA, ZÜRICH

WHOMADEWHOBAND.COM

FRANZ FERDINAND

INDIE ROCK

SO 11/03/2018

HALLE 622, ZÜRICH

FRANZFERDINAND.COM

BANFI

POP ROCK

SA 17/03/2018

PAPIERSAAL, ZÜRICH

BANFIBAND.COM

BAHAMAS

INDIE ROCK

MO 26/03/2018

PAPIERSAAL, ZÜRICH

BAHAMASMUSIC.NET

CIGARETTES AFTER SEX

DREAM POP

MO 28/05/2018

X-TRA, ZÜRICH

CIGARETTESAFTERSEX.COM

INFOS UND TICKETS

JUSTBECAUSE.CH

STARTICKET.CH

INSTAGRAM.COM/JUSTBECAUSE.CH

FACEBOOK.COM/MYJUSTBECAUSE

NIGHTMARE BEFORE DIA DE LOS MUERTOS **COCO**

Einen Film ums Jenseits aufzubauen, klingt nicht wie der typische Disneyfilm. „Coco“ schafft es trotzdem jede lebende Seele zu berühren – wenn nicht sogar die Toten.

Der mexikanische Junge Miguel (Anthony Gonzalez) will mit fester Überzeugung Musiker werden, doch in seiner Familie ist Musik unerwünscht. Dies kommt davon, dass Miguels Ur-Ur-Grossvater seine Frau und Tochter verliess, um für die ganze Welt Musik zu machen. Mamá Imelda (Alanna Ubach), Miguels Ur-Ur-Grossmutter, gibt von dem Moment an den Hass für Musik an die folgenden Generationen weiter. Gegen die Regeln seiner Familie bringt sich der zwölfjährige Miguel das Gitarre spielen bei und verehrt den jungverstorbenen Ernesto De La Cruz (Benjamin Bratt), eine mexikanische Musiklegende. Am jährlichen Dia De Los Muertos (mexikanischer Feiertag – Tag der Toten) will Miguel seine Chance packen und an einem Talentwettbewerb mitmachen, um gross rauszukommen, genau wie sein Idol. Doch es kommt alles etwas anders als erwartet, denn Miguel findet sich auf einmal auf der anderen Seite wieder, umgeben von Toten.

Die Welt der Toten ist ein Meisterwerk von «Pixar's». Die atemberaubende Gemeinde basiert auf der mexikanischen Stadt Guanajuato und ist mit farbigen Neonlichtern geschmückt – eine Mischung zwischen Disneyland und Times Square. Die Bewohner können die Welt der Lebenden nur besuchen, wenn sich jemand am Dia De Los Muertos mittels eines Fotos an sie erinnert, werden sie jedoch vergessen schwindet auch ihre Existenz auf der Seite der Toten. Miguel ist zwischen seiner Familie und der Liebe zur Musik hin und hergerissen. Um in die Welt der Lebenden zurückkehren zu können, muss ihm eine Person seiner bereits toten Familie den Segen geben, dies geschieht auch ziemlich bald durch seine Ur-Ur-Grossmutter Mamá

Imelda. Doch, wie sooft, hat die Sache einen Haken, denn Mamá Imelda stellt eine Bedingung: Miguel kann nur in die Welt der Lebenden zurückkehren und dortbleiben, wenn er die Musik für immer an den Nagel hängt. Der kleine Junge will seinen Traum aber auf keinen Fall aufgeben und macht sich auf die Suche nach einem anderen Familienmitglied und somit dem Einzigen, das an Musik glaubt: Seinem Ur-Ur-Grossvater.

Die Stimmen für die Charaktere der neusten Kollaboration von «Disney» und «Pixar's» liefert ein rein Latein-amerikanischer Cast und ist nach «Moana» und «Queen of Katwe» ein weiterer Film, der die kulturelle Vielfalt von «Disney» erweitern soll. «Coco» schlägt Brücken, wo Trump Mauern bauen will und spricht somit auch politische Themen an. Der Film schafft viele unerwartete Twists und eingängige Melodien. Die Geschichte von Miguel und seiner Familie ist rührend und holt den Ruf von «Pixar's» nach missglückten Sequels zu «Finding Nemo» und «Cars» wieder auf das gewohnte Niveau hoch. (chia)

Regie: Lee Unkirch

★★★★★★☆☆☆

👉 **Jetzt im Kino**





EYECANDY-DRAMA

ALL I SEE IS YOU

Marc Forster liefert mit seinem neusten Film «All I See Is You» traditionsgemäss ein visuelles Feuerwerk. Er zeigt das Leben der jungen Frau Gina (Blake Lively) mit ihrem Ehemann James (Jason Clarke) in Bangkok. Gina ist seit einem Unfall in ihrer Kindheit fast blind. Forster schafft es mit tollen Bildern und starkem Sound, dass der Zuschauer authentisch mit ihr mitfühlen kann. Lange geschieht nicht viel: Gina verlässt das Haus aufgrund ihrer sehr eingeschränkten Sicht kaum. Eine Operation ändert das. Gina kann plötzlich wieder sehen, was ihr Leben und vor

allem ihre Ehe komplett auf den Kopf stellt. Je länger desto mehr driften James und Gina auseinander, und der grosse Twist kommt nach fast zwei Stunden(!) und ist nicht allzu schockierend. Blake Lively bringt sowohl die Verzweiflung als auch die Freude ihrer Figur sehr gut rüber, was die Leere und Spannungslosigkeit des Films aber nicht retten kann. (chia)

Regie: Marc Forster



➔ Jetzt im Kino



UNSPEKTKULÄRE SUPERHELDEN

JUSTICE LEAGUE

Es ist ein zäher erster Akt, durch den einen der Start von Justice League zwingt. Die Story um Batman (Ben Affleck), der seine Superhelden-Kumpanen um sich scharft, ist eigentlich schon zu Tode erzählt und wurde dazu so oft in den vorhergehenden Filmen angeteast, dass man sich bitter wünscht, die Action möge doch einfach nur anfangen. Dazu kommt, dass der Gegenspieler der Gerechtigkeitsliga, Steppenwolf (Ciarán Hinds), die CGI-gewordene Langeweile ist und bis zum Schluss komplett unspektakulär bleibt. Der eigentliche Plot zündet nach rund einer Stunde, läuft dann aber – zumindest teilweise – zu dem Ensemble-Streifen auf, den sich die Comic-Fans wünschen. Wonder Woman (Gal Gadot) ist spätestens seit ihrem eigenen Film über jeden Zweifel erhaben, während Aqua-

man (Jason Momoa) sein gewohnt charmantes Macho-Game spielt und Flash (Ezra Miller) für die dringend nötige Komik von Justice League sorgt. Cyborg (Ray Fisher) bleibt etwas blass, was wohl aber dem Schnitt des Films geschuldet ist, so meinte dieser kürzlich in einem Interview, dass etliche Szenen mit seinem Charakter es nicht in die Kinoversion geschafft haben. Justice League ist ein Schritt in die richtige Richtung für DC, dessen Universum im nächsten Jahr um den Aquaman-Film erweitert wird. Bis dahin hoffen wir auf einen Director's Cut für den Heimrelease. (rez)

Regie: Zach Snyder & Joss Whedon



➔ Jetzt im Kino

KIFF

AARAU

06.12

STICK TO YOUR GUNS US

07.12

SECRETS US

07.12

MANU DELAGO HANDMADE AT

09.12

NEUFUNDLAND D

15.12

LO & LEDUC CH
NEMO CH

15.12

YES I'M VERY TIRED NOW CH WASSILY CH

12.01

CARROUSEL CH

13.01

WOLFMAN CH

20.01

ANTILOPEN GANG D

26.01

CHE SUDAKA ESP

02.02

FABER CH

09.02

KVELERTAK NOR

09.02

RAINER VON VIELEN D

16.02

DESPISED ICON US

17.02

GATO PRETO MOZ

05.03

CARNIFEX US

09.03

LOOPROOP ROCKERS SWE

16.03

MAX PROSA D

29.03

CRIMER CH

TICKETS: WWW.STARTTICKET.CH
MORE INFOS & SHOWS: WWW.KIFF.CH

MYSTERY-KRIMI

DARK

Die erste deutsche Produktion für Netflix wird bereits mit Erfolgsserien wie «Stranger Things» oder «The OA» verglichen. Wir haben sie uns angesehen und können dies bestätigen. (chia)

Der Pilot der zehn Folgen zeigt schon nach wenigen Minuten, dass die Show «Dark» nichts für schwache Nerven ist. In einem kleinen Schuppen sieht der Zuschauer zu, wie sich ein Mann erhängt. Bald stellt sich heraus, dass er Familienvater war, dessen Sohn Jonas (Louis Hofmann) wenig später vorgestellt wird. Der Tod seines Vaters ist aber nicht das Einzige, was in der deutschen Kleinstadt Winden die Gemüter beunruhigt. Der 15-jährige Erik Obendorf (Paul Radom) wird seit zwei Wochen vermisst, und der Polizei fehlt jegliche Spur.

„Dark“ legt den Fokus auf Jonas' Familie, dieser hat nicht nur mit dem Schicksalsschlag zu kämpfen, sondern auch mit der Unsicherheit, ob seine Mutter Hannah (Maja Schöne) den Vater je geliebt hat, führt sie doch eine Affäre mit dem Polizei-Kommissar Ulrich Nielsen (Oliver Maucci). Nielsen wiederum bekommt bald seine eigenen Probleme, als auch dessen 12-jährigen Sohn Mikkel (Daan Lennard Liebrenz) verschwindet. Eigentlich schon genug los, doch liefert die Serie dazu schon früh einen Twist (Nein, wir spoilern nicht), der offenlegt, dass

Winden nicht das erste Mal Dreh- und Angelpunkt von mysteriösen Vorkommnissen ist. Dabei wird der Handlungsfaden geschickt mit dem Unglück von Tschernobyl im Jahre 1986 gesponnen.

Das waren jetzt schampar viele Namen und Plot-Linien und diese können zu Beginn auch etwas (über)fordern. Regisseur Baran bo Odar lässt nicht nur die Bewohner von Winden im Dunkeln tappen, sondern vor allem den Zuschauer. Er setzt dabei auf einen bildstarken Spannungsbau, der den üppigen Landschaften genau so viel Platz lässt, wie den Charakteren. «Dark» erzählt glaubhaft, wie eine Stadt als Gemeinschaft zusammenhält, um dem Bösen gestanden ins Gesicht zu sehen.

Regie: Baran bo Odar

★★★★★☆☆☆☆☆

➔ Ab jetzt auf Netflix



VENDETTA-PORN

MARVEL'S THE PUNISHER

Frank Castle (Jon Bernthal) hat viel Schlimmes gesehen in seiner Zeit in Afghanistan. Die schlimmste Erfahrung sollte den Marine aber daheim in New York erwarten: Bei einem Picknick im Park gerät seine Familie ins Kreuzfeuer verfeindeter Gangs und wird erschossen. Frank, verständlicherweise schwer angepisst, wird darauf zur Ein-Mann-Armee namens „The Punisher“ und legt jeden um, der mit der Sache zu tun hatte. Sechs Monate später glaubt die Welt der Punisher sei tot. Bis auf Micro (Ebon Moss-Bachrach), ein ehemaliger NSA-Agent, der sich ebenfalls ein paar mächtige Feinde gemacht hat. Micro konfrontiert Frank mit der unbequemen

Wahrheit, dass der Tod seiner Familie doch kein Zufall ist, worauf dieser sein Totenschädel-Shirt aus dem Schrank holt, um endgültig mit der Vergangenheit abzuschließen. Dicht auf den Fersen hat er dabei die die Homeland Security-Agentin Dinah Madani (Amber Rose Revah), deren Motivation sich mit ihren persönlichen Interessen kreuzt. „The Punisher“ macht das „Iron Fist“-Debakel wieder wett und liefert gewohnt hochwertige Marvel TV-Kost. (chia)

Regie: Steve Lightfoot

★★★★★★★★☆☆

➔ **Jetzt auf Netflix**



FRAUENPOWER-WESTERN GODLESS



Western sind keine Frauendomäne. Wenn nicht gerade Quentin Tarantino auf dem Regie-Stuhl sitzt, spielen weibliche Charaktere oftmals eher untergeordnete Rollen. Bei der 7-teiligen Serie «Godless» ist das nicht der Fall. In der Kleinstadt La Belle sind nach einem Minenunglück alle Männer umgekommen, was die Bewohnerinnen dazu zwingt in die Männerrollen zu schlüpfen. Neben der Stadtverwaltung übernehmen die Frauen auch die Kneipen und bauen Häuser. Eine davon

ist Alice Fletcher (Michelle Dockery), die nach dem Tod ihres Mannes allein eine Farm ausserhalb des Städtchens bewirtschaftet und ihre Schwiegermutter und ihren Sohn versorgt. Genug zu tun, eigentlich. Plötzlich taucht aber noch der Outlaw Roy Goode (John O'Connell) auf. Er hat sich gegen seine kriminelle Gang gewendet und ist abgehauen. Damit auch von Frank Griffin (Jeff Daniels), der Roy seit Kindesalter aufgezogen hat und ihn nun mit 30

sige Pferdeherde in den Griff zu bekommen, machen Roy und sie einen Deal: Er zähmt die Pferde und kann im Gegenzug auf der Ranch bleiben. Die angepassten Geschlechter-Rollen verpassen dem angestaubten Genre einen frischen Anstrich, und ein bärtiger Jeff Daniels ist sowieso nie verkehrt. (chia)

Regie: Scott Frank

★★★★★★★★☆☆☆☆

➔ **Ab jetzt auf Netflix**

Style TOOK THE LOOK

GFRÖÖRLI ESSENTIALS

Plötzlich stürzt das iPhone bei 50% ab, weil's draussen -3°C ist. Man packt sich in fünf Schichten ein, friert trotzdem überall und man hat ununterbrochen das Gefühl, die Zehen würden jeden Moment absterben. Der Winter ist zwar definitiv da, wir wollen es aber noch nicht ganz akzeptieren und ziehen lieber drei Pullover an, als mal die anständige Winterjacke aus dem Keller zu graben. Falls Sie zu denen gehören, die im Winter nur aus dem Haus gehen, wenn es absolut unvermeidlich ist, haben wir alles, was Sie warmhält, bevor Sie sich in einen Eiszapfen verwandeln.

Von Gina Gysi

Kuschelsocken
von S. Oliver
bei Zalando.ch
für CHF 13.-

Wärmende
Hosen
von Alpenheat.com
für CHF 190.-

Decke
mit Ärmeln von
TheSlanket.com
für CHF 35.-

Fusswärmer
von AEG
bei Saturn.de
für CHF 28.-

Winterjacke
von Al-Strom.com
für CHF 369.-

Polarjacke
für's Handy
von Arktis.de
für CHF 10.-

Fenty X
Puma Beanie
bei Zalando.ch
für CHF 85.-

Wärmende
Maus von
heatedmouse.com
für CHF 19.-

Schal
von Vera Moda
bei ASOS.com
für CHF 22.-

Stiefel
von Timberland bei
metroboutique.ch
für CHF 249.⁹⁰

SHOPPING

Onesie von
Onepiece.com
für CHF 143.-

Daunenmantel
von Tommy Hilfinger
für CHF 629.- bei
ch.tommy.com

Faux Furr
Muffs von
Tiondesign.com
für CHF 19.⁹⁰

Riesige
Strick-Decke von
Knittingnoodles.es
für CHF 256.-

LET THE NERDFEST BEGIN!

Numskull Designs präsentiert an diesem Weihnachtsfest die wohl besten Holiday-Pullis ever – und unser Einkaufswagen platzt demnächst aus allen Nähten.



An Weihnachten die von Amerika herüber geschwappte Tradition der «Ugly Christmas Sweater» aufzugreifen, klingt eigentlich noch ganz witzig. Allerdings verkauft hierzulande niemand Rentier-Pullis mit Rollkragen, Glitzerwolle und eingebautem Leuchtnäschen – eigentlich fast schon eine Schande, uns diese visuellen Höllenqualen nicht zu ermöglichen. Gleichzeitig braucht man solch eine Tradition aber auch gar nicht, wenn im Vereinigten Königreich schlaue Köpfe darauf gekommen sind, uns Nerds mit den perfekten Xmas-Sweater zu beglücken.

Numskull Designs sind eben diese Brainiacs, die sich pünktlich seit Halloween – dem scheinbar offiziellen Weihnachtsstart der Geschenkindustrie – nur noch damit beschäftigen, Feiertagsstimmung auf Pullover zu übertragen. Und weil das hier das RCKSTR ist und Nächstenliebe und Besinnlichkeit nicht gerade unsere Kernkompetenzen darstellen, gehts auf den Motiven des UK-Brands auch nicht um Jesus oder Santa Claus. Vielmehr konzentriert sich Numskull Designs auf die wichtigeren Figuren und Idole unseres Lebens und somit auch des Ihren: Videogames und anderen Nerd-Kram.

Neu in der 2017er-Reihe der besten, tollsten und nerdigsten Christmas-Jumper: diverse «Star Wars»-Sweater inklusive neuen und altbekannteren Gesichtern, wie beispielsweise die von Kylo Ren und Prinzessin Leia finden sich direkt neben der Fratze von Publikumsliebbling «Crash Bandicoot». Sonic The Hedgehog macht sich's auf einem der Pullis bequem, während der «Fallout»-Vault Boy den Daumen über einem unschuldigen «Happy Holidays» entgegenstreckt. Marvel («Deadpool», «Guardians of the Galaxy») kuschelt sich neben die gestrickten Helden von DC («Wonder Woman», «Batman») und während «Street Fighter»-, «Pacman»- oder auch «Assassins Creed»-Motive eine Reihe zieren, geht's in der nächsten dann um PlayStation- oder Atari-Konsolen im winterlichen Setting. Und sogar für Mutti ist was dabei: Der Candy-Crush-Sweater freut jeden, der zwar nicht an der Konsole zockt, sich aber auch am Handy als «waschechter Gamer» bezeichnen will. (nym)

➔ Alle Sweater der aktuellen Weihnachts-Kollektion finden Sie unter Numskull.co.uk. ein Pulli kostet ca. CHF 50.- bis CHF 60.- ohne Versand.



DER SCHILDKRÖTENFLÜSTERER

Adrian Allison hat den besten Job der Welt: In dem Luxushotel Constance Lemuria auf der Seychellen-Insel Praslin kümmert er sich um das Wohl von Schildkröten. von Nadine Wenzlick

Es ist sieben Uhr morgens, die Sonne ist gerade erst aufgegangen. Der Strand ist noch menschenleer, als Adrian Allison gemütlich am Wasser entlang spaziert. Er ist auf der Suche nach Schildkröten. Von Berufswegen. Adrian Allison hat nämlich den besten Job der Welt: Er ist einer der zwei Turtlemanager im Constance Lemuria. Seit 2004 betreibt das Luxushotel auf der Seychellen-Insel Praslin ein Projekt zum Schutz der Meeresschildkröten, die hier am Strand ihre Eier legen.



An diesem Morgen haben wir Glück: In einem Busch entdecken wir eine echte Karettschildkröte. «Sie hat bereits mit der Eiablage begonnen. Ab dem Moment sind die Schildkröten wie in Trance und lassen sich von nichts mehr unterbrechen», sagt Adrian mit fachmännischem Blick. «Der Grand Anse Kerlan ist der einzige Strand auf Praslin, an dem sie noch nisten, weil an allen anderen Stränden die Vegetation abgeholzt wurde, und das Licht der Menschen sie abschreckt. Als wir mit dem Projekt ange-

fangen haben, kamen pro Saison etwa ein Dutzend Schildkröten zur Eiablage an den Strand, inzwischen sind es wieder 85 pro Saison.» Neben regelmässigen Strandpatrouillen gehört die Pflege einer Datenbank zu Adrians und Roberts Aufgaben. Sie markieren die Schildkröten und halten zu Forschungszwecken Informationen wie ihre Grösse, die Anzahl der Eier und die Position des Nests fest. Ausserdem kümmern sich die beiden um Jungtiere, die sich in der Hotelanlage verlaufen. Nester, die zu nah am Wasser gebaut sind und die bei Flut weggespült werden würden, buddeln sie aus, um die Eier sicher auszubrüten.

Ein Gelege ist bis zu 150 Eier gross. Das dauert. Der Schildkröte zuzusehen, ist ein echter David-Attenborough-Moment, der sich nicht in



Worte fassen lässt. Ihr Gesicht hat etwas prähistorisches, die Anstrengung sieht man ihr an. Als sie mit der Eiablage fertig ist, beginnt sie das Nest zu tarnen. Sand fliegt in alle Himmelsrichtungen. Danach schlägt die Schildkröte sich wie ein Panzer durch den Busch in Richtung Strand und verschwindet im Meer. «Ein unvergesslicher Anblick, nicht wahr?», will Adrian wissen. Und ob! «Ich hätte nie gedacht, dass es mal mein Beruf sein würde, mich um Schildkröten zu kümmern. Aber ich sage immer: Jeder von uns hat eine Aufgabe zu erfüllen und etwas Gutes in der Welt zu tun. Vielleicht ist das hier der Job, für den ich bestimmt bin.»

Die Seychellen kann man übrigens ganzjährig bereisen – am besten natürlich in unserem Winter, um dem Grau zu entkommen. Das

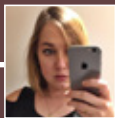


Constance Lemuria bietet auch jenseits der Schildkröten alles, was man sich so wünschen kann: Einen dreistufigen Pool, drei Restaurants, einen 18-Loch-Golfplatz und drei atemberaubende Strände. Zugegeben, mit rund 990 Schweizer Franken pro Nacht ist es kein Schnäppchen. Aber: Auf den Seychellen gibt es ein Gesetz, das besagt, dass alle Strände frei zugänglich sein müssen. Wer sich vorab beim Hotel anmeldet oder den Grand Anse Kerlan einfach zu Fuss entlang spaziert, kann mit etwas Glück also auch dann Schildkröten beobachten, wenn der Geldbeutel nur für eins der zahlreichen privaten Gästehäuser auf den Seychellen reicht.



BROKE IN LONDON

von Luisa Bider



DIE VERDIENTE PFLANZE

An einem sonnigen Sonntagmorgen besuchte ich letztens den Columbia Road Flower Market. Schon im Umkreis von einem Kilometer um den Markt herum kreuzten mir nur Leute den Weg, die riesige Topfpflanzen und verschiedenfarbige Blumensträuße mit sich herumschleppten. Und während auch meine Freundin, mit der ich am Markt war, einen Strauss violetter Disteln und eine Monstera-Pflanze zum Schnäppchenpreis ergatterte (Der Trick liegt darin, erst gegen 14 oder 15 Uhr aufzutauchen, dann wollen die Pflanzenverkäufer ihre Ware nämlich nur noch loswerden), regte sich auch in mir der Wunsch, eine Pflanze zu kaufen. Nach einem kurzen Gedanken an mein Bankkonto verdrängte ich das Vorhaben aber wieder und ersetzte ihn mit der Intention: «Wenn du endlich einen Nebenjob gefunden hast, darfst du dir auch eine Pflanze kaufen.»

Nun, ich weiss nicht, ob ich einfach Glück hatte, oder ob es der treibende Gedanke an meinen baldigen Pflanzenbesitz war, aber wenige Tage später habe ich einen Nebenjob gefunden. Und was für einen! Für stolze acht Pfund pro Stunde darf ich in verschiedenen Fünfsternehotels und Pop-Up-Locations Canapés mit Entenleber servieren, Gläser polieren oder Menschen erklären, wo sich das Klo befindet.

Und manchmal finde ich das ganze sogar ganz lustig. Zum Beispiel vor ein paar Wochen, als ich an einer Geburtstagsparty mit Game-Of-Thrones-Thematik arbeiten durfte. Der Event fand in einer alten Kirche in Lambeth statt, und in der wunderschön beleuchteten Kirchenhalle waren massive Holztische mit zusammengewürfelten Stühlen verschiedener Grössen und Einkerbungen aufgestellt. Die Tische waren mit schweren Kelchen und irgend-

wie seltsam aussehendem Besteck gedeckt, und in der Mitte befand sich ein Gesteck aus Efeu und Winterfrüchten. Sogar die Wappen der verschiedenen Häuser und einen Eisernen Thron, wie er in der Sendung zu sehen ist, haben sie für den Event angeschleppt. Und wir Catering-Menschen durften eine zur Mittelalter-Thematik passende (wenn auch unglaublich hässliche Bluse) anziehen. Ich war die ganze Zeit so aufgeregt, dass ich fast meine Canapés habe fallen lassen.

Um zurück zum eigentlichen Thema kommen: Ich habe immer noch keine Pflanze. Irgendwie sind meine Tage jetzt so vollgepackt mit Uni-Sachen und Nebenjob-Sachen, dass ich es nicht mehr an den Columbia Road Flower Market geschafft habe. Vielleicht hole ich mir ja dieses Wochenende eine.



Merry Skink-Mas

Gewinne einen Tattoogutschein
im Wert von

CHF 3000.-

SKINK
TATTOO PIERCING JEWELRY

Teilnahmebedingungen unter www.skink.ch

SKINK

WOK
TATTOO PIERCING JEWELRY

Skink-Mas Special:

25. November bis 23. Dezember 2017

inkl. Sonntagsverkauf (26.11.17 und 3./17.12.17)

Unser Angebot für Dich:

- Piercing stechen für nur 49.-CHF
- 50% auf das gesamte Piercingschmucksortiment
- bis 50% auf unsere Schmucklabels, Buddha to Buddha, Vitaly, Cai, Kinky Rocker
- 20% auf Skinwork Geschenkgutscheine
- 30% auf die ganze Vitaly Fashion Kollektion

Überzeug Dich von vielen weiteren Highlights in unserem Shop. Wir freuen uns auf Dich und wünschen Dir und Deinen Liebsten frohe Weihnachten.
Deine Skinwork-Family

Skinwork Tattoo & Piercing
Rosengasse 7
8001 Zürich
tel: 044/291 00 91
www.skink.ch

NORDISCHE SOUVERÄNITÄT IM KOMPAKT-FORMAT

Volvo XC40

Nach dem überzeugenden XC60 und dem noch viel imposanteren CX90 bringt Volvo sein Vorzeige-SUV jetzt auch als städtetaugliche Kompaktversion. Damit meinen wir nicht eine graue Maus, sondern dank kurzem Radstand und sportlicher Motorisierung ein überaus agiles Allrad-Fahrzeug mit Strassenüberblick. Zum Start bringen die Schweden den XC40 mit je einem Vierzylinder-Benzin- (247PS) oder Dieselmotor (190PS). Später kommen dann noch kleinere Dreizylinder-, Hybrid und evtl. sogar einen voll elektrischen Antriebsstrang dazu. Obwohl mit allen von Volvo gewohnten Sicherheitsschnickschnack-Gadgets ausgestattet, will der XC40 so gar kein «Familien-Panzer» sein. Das Interieur ist deutlich frecher, frischer, mutiger als bei den grossen Brüdern. Unterschiedliche Materialien in wahlweise auch knalligen Farben sorgen für ein urbanes Lifestyle-Gefühl. Die Armaturen sind voll Digital, das Infotainmentsystem natürlich mobile fähig und mit einem raumfüllenden «Fresh Air Subwoofer». Zum Schluss möchten nicht nur die inneren Werte

hervorgehoben werden. Mit der neuen Design-Sprache und den coolen «Thors-Hammer»-Leuchten ist Volvo auch beim Zeitgeistaffinen Publikum wieder aufs Treppchen gestiegen. Der XC40 setzt noch einen drauf und versüsst uns das trostlose Stadtbild mit Zweifarbenlackierung in knalligen Farben, deutlichen Kanten und einem wirklich attraktiven Hintern. Die Preise starten bei CHF 51'900.- Franken. Die späteren Dreizylinder dürften für rund CHF 40'000.- zu haben sein.



Nordic Rentier

Ein anderer Klassiker unter den nordischen Fortbewegungsmitteln ist das Rentier. Sie sind in den Ausstattungen «Weibchen» mit 20 bis 50 Zentimeter-Kühlergeweih oder der sportlichen Version «Männchen» mit bis 130cm Kühlergeweih erhältlich und wurden in den letzten Jahrtausenden designmässig nur in Nuancen aktualisiert. Beide Modelle sind komplett wintertauglich und verfügen über einen 100% klimaneutrale Antriebsstränge mit rund 0.45 PS mehr oder weniger Dauerleistung. Dank nur 80 bis 180 kg Leergewicht, entwickeln Rentiere trotzdem einen unglaublichen Drehmoment bereits bei niedrigsten Drehzahlen und können es beim Antritt auf den ersten 50cm locker auch mit einem Tesla aufnehmen. In Reihe

vor einen Schlitten gespannt, können gar Geschwindigkeiten von bis zu 80 km/h erreicht werden - der Turbo aufgeladene 8-Re(ihe)n-Motor soll den Santa Claus gar in luftige Höhen katapultieren. Rekordverdächtig sind auch die Verbrauchswerte der nordischen All-Leg-Drives: Je nach Ausstattungsvariante liegt der Durchschnittsverbrauch bei 2kg Rentierflechte pro Tag, wobei alternativ auch Gräser eingefüllt werden können. Einziger Nachteil gegenüber anderen Umweltflitzern: Ein Rentier braucht eine mind. 100x100m grosse Aussegarage. Erhältlich in den USA am 24. und 25. Dez. über jedem Kamin.



NEWS:

NORDIC WALKING CARBON STÖCKE

Superleicht, superstabil und dank Speed Tip auf jedem Untergrund sicher unterwegs. Mit den Elite Carbon Nordic Walking Stöcken von Lexi überholen Sie jede Kaffahrt-Gruppe wie ein Wiesel. Je nach Einsatzgebiet gibt es als Sonderausstattungen auch Tellerspitzen für Schnee oder Silent-Füsse für Asphalt. Erhältlich für CHF 79.90 das Paar bei sportxx.ch



RACHEL 2000 SCHNEESCHUHE VON FOX

Es soll ja auch im Flachland ein harter Winter werden. Entsprechend sollten Sie vorsorgen, damit sie ganz sicher keine Glühweinfeier im Rooftop-Fonduezelt verpassen. Mit den «Rachel 2000» Schneeschuhen von Fox Outdoor mit 14 Aluzacken, Schnellverschluss und Ratschensystem sind sie auf der sicheren Seite. Zumindest auf dem Hinweg. Erhältlich für CHF 134.95 im militärshop.ch



GORE ROAD THERMO HANDSCHUHE

Für die ganz harten Fixie-Hipster-Giele- und Gielinnen sind Glatteis, gefühlte -30°-Gegenwind und Züribergpanzer-Pflotschfontänen kein Grund, Ihren Drahtesel nicht durch die von Schneemaden auf «Schnee»-Linien geschrumpften (Sie verstehen?) Asphaltspuren in die neue Velostation Europaplatz pedalen. Damit es am Automaten mit dem Münzen einwerfen klappt, empfehlen wir die Road Thermo Fingerhandschuhe von Gore Bike Wear mit Windstopper. Erhältlich für CHF 65.- bei zaland.co.ch



LÄUFT BEI MIR.



Sag uns deine Meinung auf Snapchat - teamtilllate
oder facebook.com/20minutentilllate



TILLATE



MUGGEL-QUIDDITCH DER NETTESTE SPORT DER WELT

Es ist eine kalte, düstere Welt da draussen, von der wir uns nur zu gerne ablenken lassen. Weil zu viel Schoggi aber fett und zu viel Netflix einsam macht, müssen andere Alternativen her. Zum Beispiel Muggel-Quidditch, der positivste Vollkontaktsport seit ever. von Johanna Senn

Im November beginnt in Hogwarts traditionsgemäss die Quidditch-Saison. Der Sport aus den Harry-Potter-Büchern wird aber als alles andere als ungefährlich beschrieben. Wir erinnern uns an diese Kommentare von Fred (ja ich weiss, er ist zu früh von uns gegangen) und George Weasley:

George: «Quidditch ist ein rauer Sport»

Fred: «Brutal. Aber es ist schon seit Jahren niemand mehr gestorben.»

So gefährlich ist Muggle-Quidditch nicht. Dennoch beinhaltet es sehr viel Rennen und Körperkontakt. Davon konnten wir uns beim Training der Turicum Thunderbirds (geiler Name, 80's AF) überzeugen. Die Zürcher Quidditch-Mannschaft ist eines von vier Teams in der Schweiz.

Auf dem Sportplatz beim Schulhaus Kolbenacker werden wir von Claudia, ihrem Bruder Stefan und Teammitglied Kaspar empfangen. Sie tragen ein Bündel mit Stangen, Rohren und Ringen auf den Sportplatz: «Es ist noch in den Anfängen, darum wird auch alles selber gebastelt», erklärt mir Stefan. Das Rohr wird zum Spielen zwischen die Beine geklemmt und dient als Besen. Sieht zwar für uns unreife Gemüter relativ lustig aus, ist aber zentraler Teil des Spiels. Es geht darum nach bestimmten Regeln möglichst viele Punkte zu erzielen und dabei die ganze Zeit auf dem «Besen» zu bleiben.

Nach kurzem Aufwärmen folgen einige Trainingsübungen, dann heisst es «Brooms up». Die Gruppe teilt sich in zwei Teams auf, die auf den ersten Blick scheinbar ziellos auf dem Sportplatz umherrennen. Nach einiger Zeit kann man erahnen, ob das Spiel planmässig verläuft und wer in Führung ist. Der einsetzende Regen hat den Boden aufge-



weicht, was das Spiel zur Schlitterpartie macht. Relativ schnell wird klar, dass Quidditch tatsächlich eine Vollkontaktsportart ist. Als Spieler Kaspar den Platz verlässt, ist sein Shirt mehr braun als gelb.

«In einer Woche ist wieder Training der Nationalmannschaft in Basel», erklärt Kaspar. Im Gespräch wird schnell klar, dass die Quidditch-Vereine besser organisiert sind, als das Schweizer Militär, dieser Pläuschlerverein. Die Turriculum Thunderbirds (immer noch geil) beispielsweise sind sie vor kurzem Schweizer Meister im Quidditch geworden. Damit haben sie sich für den European Quidditch Cup qualifiziert. Nicht zu verwechseln mit den European Games und dem World Cup, die abwechselungsweise alle zwei Jahre stattfinden – ähnlich wie im Fussball. Weil der Sport in der Schweiz noch nicht besonders etabliert ist, bekommt die Schweiz lediglich einen Spot für die European Games zur Verfügung gestellt. Am bekanntesten ist der Sport in den USA. «Von dort kommt Quidditch auch», erklärt Claudia. «Die Idee, Quidditch zu spielen, hat

in den USA ursprünglich als wortwörtliche Schnapsidee angefangen.» Vor rund 12 Jahren wurde Muggel-Quidditch in einem College in Vermont erfunden. Seit damals hat sich der Sport rasant weiterentwickelt, bestes Beispiel dafür: Mittlerweile gibt es bereits die 10. Auflage vom offiziellen Quidditch-Regelbuch.

Eine dieser Regeln besagt, dass man maximal vier Spieler gleichzeitig auf dem Feld sein dürfen, die sich mit dem gleichen Geschlecht identifizierten. Der Vereinspräsident Thomas erklärt: «Beim Quidditch wird jedes Geschlecht anerkannt. Nicht nur männlich und weiblich sondern auch sonst alles, was dazwischen liegt.» Diese Regelung zwingt dazu ein gemischtes Team aufzustellen, was eine der Grundvoraussetzungen für die Teilnahme an den Turnieren ist. Die Integration auf allen Ebenen sei auch eine Grundidee von Quidditch. «Bei Quidditch können alle mitmachen. Egal wie und als was man sich identifiziert.»

Hier schliesst sich der Kreis zum Harry Potter-Universum wieder: Jeder kann zum Erfolg beitragen und niemand bleibt aussen vor. Unser kaltes düsteres Herz frohlockt.



TOCOTRONIC

DIE
UNENDLICHKEIT
LIVE IN
ZÜRICH
09.04.2018
X-TRA

Tourveranstalter: KKT GmbH, Köln Kleiner Tourveranstalter
Örtlicher Veranstalter: Gadget GmbH • Mass Music & Arts AG
Tickets unter tocotronic.ch, starticket.ch und an allen bekannten VVK-Stellen. **RICKSTRA** **WAS** **OPENAIRGUIDE** **WATSON** **DIFFUS** **KULTURUNIVERS** **INTRO** **SPBX**

JUST BECAUSE PRESENTS

Iron & Wine BEAST EPIC
Support: Half Waif



FR 02/02/2018
X-TRA, Zurich



Album available now

JUSTBECAUSE.CH - [FACEBOOK.COM/MYJUSTBECAUSE](https://www.facebook.com/myjustbecause) - [INSTAGRAM.COM/JUSTBECAUSE.CH](https://www.instagram.com/justbecause.ch) - STARTICKET.CH

BURN RCKSTR BURN Arosa

Mainfloor 22:00h
DJ G.A.S.
Club-Floor 22:00h
LaRocka



Mittwoch
27.12.
Bar 16:00h
Free entry

LOS CLUB



HOLLYWOOD UNDEAD

WITH SPECIAL GUESTS:
ASTROIDBOYS

LIVE: 08.02.18
X-TRA ZÜRICH



NEW ALBUM
COMING
27.10.17

TICKETS: STARTICKET.CH
HOLLYWOODUNDEAD.COM | MAINLANDMUSIC.COM

Logos for various sponsors and partners.

PHOENIX LIVE!



WWW.WEAREPHOENIX.COM

MITTWOCH
21
MÄRZ
2018

www.abc-production.ch

VOLKSHAUS ZÜRICH
20 UHR

RCKSTR

watson

ticketcorner.ch
www.ticketcorner.ch

Production
abc



opus
www.opus-one.ch

FOUR ARTISTS PRÄSENTIEREN

WANDA

NIENTE TOUR 2018



01.04.

HALLE 622 ZÜRICH

TICKETS: STARTICKET.CH | WANDAMUSIC.COM | MAINLANDMUSIC.COM

TRAVIS PASTRANAS VERRÜCKTESTE IDEEN, ALLE IN EINER WAHNSINNIGEN 2-STÜNDIGEN SHOW VEREINT!



NITRO CIRCUS

YOU GOT THIS
TOUR



JETZT TICKETS SICHERN
nitrocircus.com & actnews.ch

7. DEZ. 2018 HALLENSTADION ZÜRICH

FOUR MAINLAND watson RCKSTR BRCKSTADT ticketcorner.ch musikexpress kulturkonzepte VEVO

act
ENTERTAINMENT



ZATTOD

Daily
Rock

MOTO

RCKSTR

ticketcorner.ch

Kevlar

LIVE IST GEILER

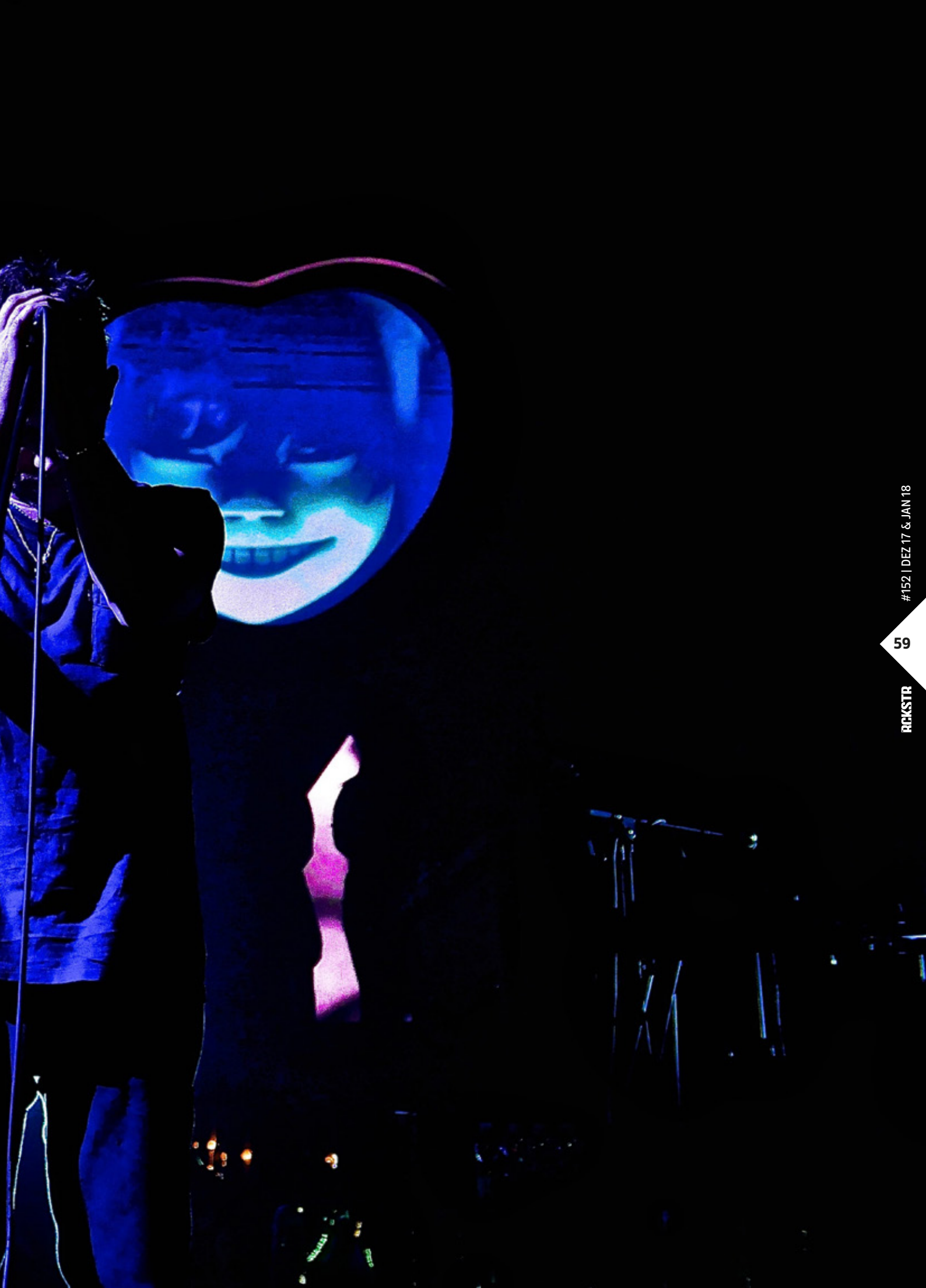
GORILLAZ IN DER SAMSUNG HALL, 8.11.2017
FOTOGRAF: DENHOLM HEWLETT

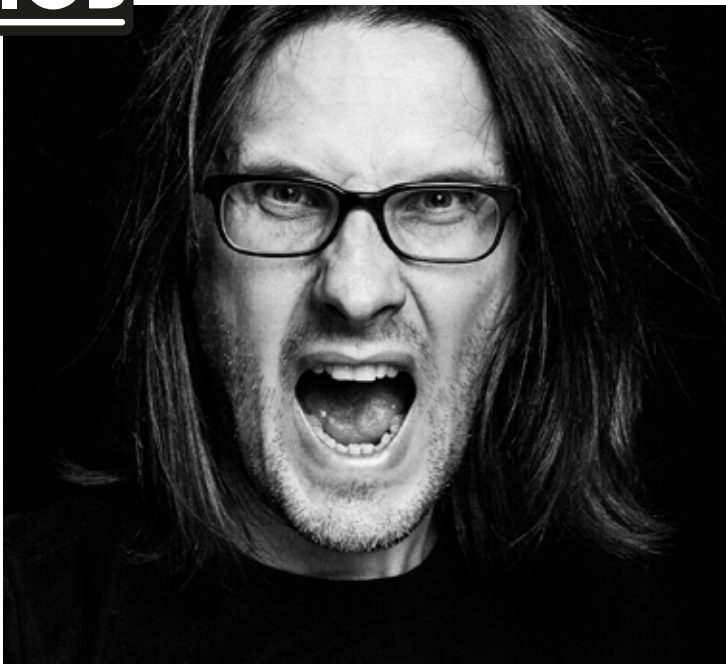
#152 | DEZ 17 & JAN 18

58

ROCKSTR







STEVE WILSON

Mit Steve Wilson kommt einer der eifrigsten Progressive-Rock-Künstler der letzten 30 Jahre nach Zürich. „To The Bone“ heisst sein aktuelles Album, auf dem sich der Porcupine Tree-Mastermind musikalisch den achtziger Jahren annähert. So abenteuerlich das auf dem Papier auch klingen

mag – die Mischung funktioniert. Der Brite hat keine Angst vor dem Pop und beweist sich damit erneut als einer der kreativsten Köpfe der Szene. Bonusinfo: Sophie Hunger ist auf der neuen Platte ebenfalls zu hören, daumendrücken für einen Gastauftritt in der Halle 622. (chia/rez)

13.12. X-TRA (Zürich)

OH WONDER

„Drive“ war ein Überhit. Oh Wonder auf den Song zu reduzieren wäre aber falsch, haben die Briten doch bereits zweimal in Albumlänge gezeigt, dass sie mehr draufhaben. Die Stimmen von Josephine Vander Gucht und Anthony West verschmelzen zu leichten, emotionalen

Melodien aus Zucker, Sehnsucht und Gänsehaut. Die Synthesizer sind auf dem zweiten Album noch immer prominent zu hören, gleichzeitig lässt das Duo aber auch organischeren Elementen etwas mehr Platz. (gin/rez)



16.12. Gare de Lion (Wil) (ausverkauft)

17.12. Bierhübeli (Bern)

JOHNOSSI

Auch wenn sie dieses Jahr schon in Zürich und am Gampel gespielt haben: Johnossi kommen ein drittes und sogar ein viertes Mal in die Schweiz. Im Gare de Lion wird's allerdings schwierig, da die Show schon ausgebucht ist. Das Konzert trotzdem geniessen darf, wer sich eine Nacht mehr geduldet (oder in Ekstase trinkt,

weil Wochenende ist) und den Weg ins Berner Bierhübeli in Kauf nimmt. Wo sonst will man den Sonntagabend sonst verbringen? Die zwei Schweden sind zwar noch nicht in die Jahre gekommen, aber musikalisch ruhiger geworden – passend zur wöchentlichen Melancholie vor dem Montagmorgen. (log)



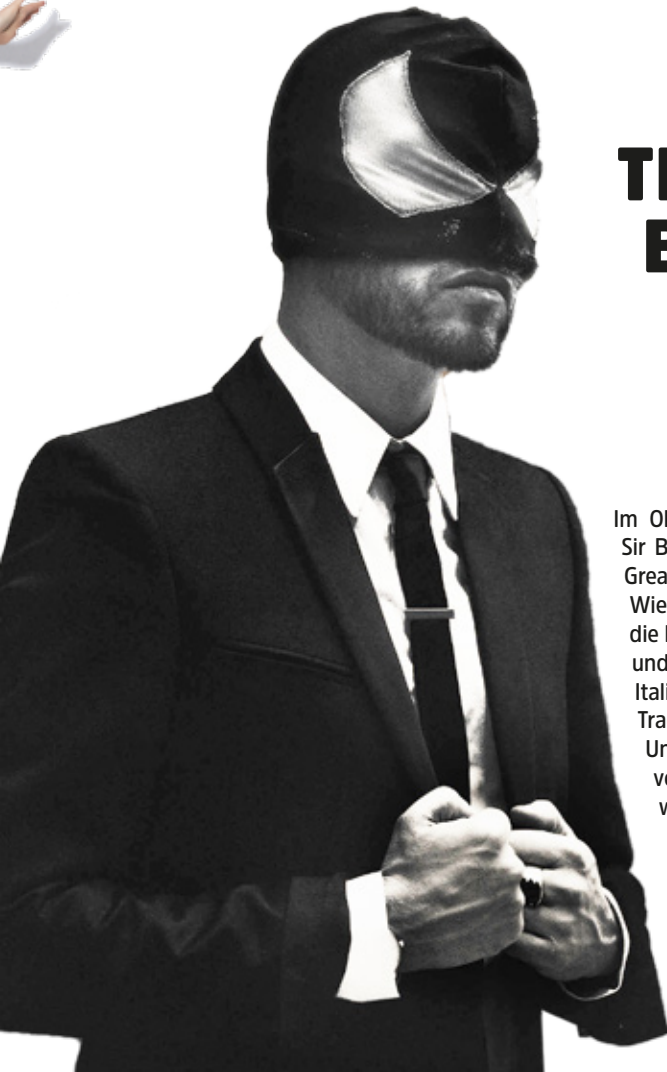


12.1. Plaza (Zürich)

WOLF ALICE

Sie vereinen zuckersüsse Vocals mit wildem Grunge und schreiben so das Regelbuch des Indie neu, sagt The Guardian. Pitchfork findet, Wolf Alice würden den Britrock-Banner tapfer weitertragen und sorgen so, dass scheinote Metaphern und Teenage-Angst-Klischees weiterleben. Und der Rolling Stone, dieses Heftli, das einst mal Relevanz hatte und heute eigentlich nur noch den toten Fötus des

abgetriebenen Musikjournalismus darstellt, meint, der Vierer aus England sei die einzige Band, die das Memo «Rock ist irrelevant» noch nicht gekriegt hätte. Hinzufügen lässt sich hier eigentlich nur noch folgendes Fazit: Wolf Alice sorgen für Gänsehaut im Publikum, wie sie schon lange kein Act mehr hervorbrachte, der auf die klassische Instrumenten-Aufteilung auf der Bühne wert legt. (nym)



13.12. X-Tra (Zürich)

14.12. L'Usine (Genf)

THE BLOODY BEETROOTS

Im Oktober haben die Electropunker um Sir Bob Rifo (Bild) ihr neues Album «The Great Electronical Swindle» rausgehauen. Wie bereits die zwei Vorgänger, besteht die Platte mehrheitlich aus Blut, Schweiß und Rave-Fanfaren. Daneben haben die Italiener aber auch einige entspannere Tracks dazu gepackt und sich stimmliche Unterstützung geholt, unter anderem von Jet's Nic Cester und Crywolf. Nicht wirklich neu, aber live fetzt das halt noch immer wie ein Schnitzel. Der Moshpit wartet. (rez)

-  04 DEC 2017 | ZÜRICH, X-TRA
GOGOL BORDELLO
-  12 DEC 2017 | ZÜRICH, DYNAMO
HOODIE ALLEN
-  13 DEC 2017 | ZÜRICH, X-TRA
OH WONDER
-  13 DEC 2017 | ZÜRICH, DYNAMO
THE BLOODY BEETROOTS
-  19 DEC 2017 | ZÜRICH, HALLE 622
ROYAL BLOOD
-  22 DEC 2017 | ZÜRICH, DYNAMO
ITCHY
-  12 JAN 2018 | ZÜRICH, X-TRA
KOLLEGAH & FARID BANG
-  12 JAN 2018 | ZÜRICH, PLAZA
WOLF ALICE
-  15 JAN 2018 | ZÜRICH, DYNAMO
RAF CAMORA
-  26 JAN 2018 | ZÜRICH, X-TRA
\$UICIDEBOYS\$
-  31 JAN 2018 | ZÜRICH, DYNAMO
MISS MAY I
-  02 FEB 2018 | ZÜRICH, KAUFLEUTEN
AUGUST ALSINA
-  13 FEB 2018 | ZÜRICH, HALLE 622
DROPKICK MURPHYS
-  17 FEB 2018 | ZÜRICH, X-TRA
RUSS
-  20 FEB 2018 | ZÜRICH, KAUFLEUTEN
THE MAVERICKS
-  22 FEB 2018 | ZÜRICH, DYNAMO
CAPITAL BRA
-  23 FEB 2018 | ZÜRICH, DYNAMO
HIGHLY SUSPECT
-  28 FEB 2018 | ZÜRICH, VOLKSHAUS
KRAFTKLUB
-  01 MAR 2018 | ZÜRICH, HALLE 622
187 STRASSENBANDE
-  02 MAR 2018 | ZÜRICH, KAUFLEUTEN
PRINZ PI
-  09 MAR 2018 | ZÜRICH, SAMSUNG HALL
PAROV STELAR
-  28 MAR 2018 | ZÜRICH, VOLKSHAUS
HEAVEN SHALL BURN
-  31 MAR 2018 | ZÜRICH, VOLKSHAUS
JENNIFER ROSTOCK
-  09 MAY 2018 | ZÜRICH, HALLENSTADION
SAM SMITH



16.12. Fri-Son (Fribourg)

ROCKSTEADY

Im Fri-Son sind The Doogies bereits bekannt für ihre ausgeklügelte Mischung aus Sixties- und Seventies-Rock und -Surf, gepaart mit einer gepflegten Portion Soul, Funk und Boogaloo. Die Vinyl-Kollektion des DJ-Teams scheint umfangreich und verleitet beim Anblick wohl so manchen Musikfan der vergangenen Jahrzehnte dazu, sich der momentanen

Schnappatmung genüsslich hinzugeben. Bevor The Doogies aber hinter das Spotlight an dieser Rocksteady erstmal auf den very special Guest des Abends gerichtet: Matt Elliott (Bild). Der Engländer, der einigen auch noch als Third Eye Foundation bekannt sein wird, konzentriert sich auf dunklen, düsteren Folk. (nym)

20.12. Sender (Zürich)

KATAKOMBE BERGFEST w/ OLAN

Mit Trainerhose und Adiletten steht Olan vor seinen Gerätschaften. Aus ihnen hängen dutzende bunte Kabel; als wären sie frisch geschossene Wildtiere, denen gerade die Eingeweide entfernt werden. Ein Knöpfchen hier gedrückt, ein Regler dort verschoben – auf Olans Youtube-Channel entsteht so live eine technoide Symphonie der Sonderklasse. Ein Fest für die Ohren, quasi, das einen schon vorm Desktop in den Bann zieht und nicht

mehr loszulassen droht. Richtig festlich wird das ganze aber erst kurz vor Weihnachten, wenn Olan im Sender, der Homepage von GDS.FM, sein Können zum Besten geben wird. Immerhin will man vor der grossen Familien-Weihnachtssause noch rasch das Adrenalin abbauen und die angestauten Aggressionen verpuffen lassen, bevor man sich gänzlich der Besinnlichkeit widmet. (nym)

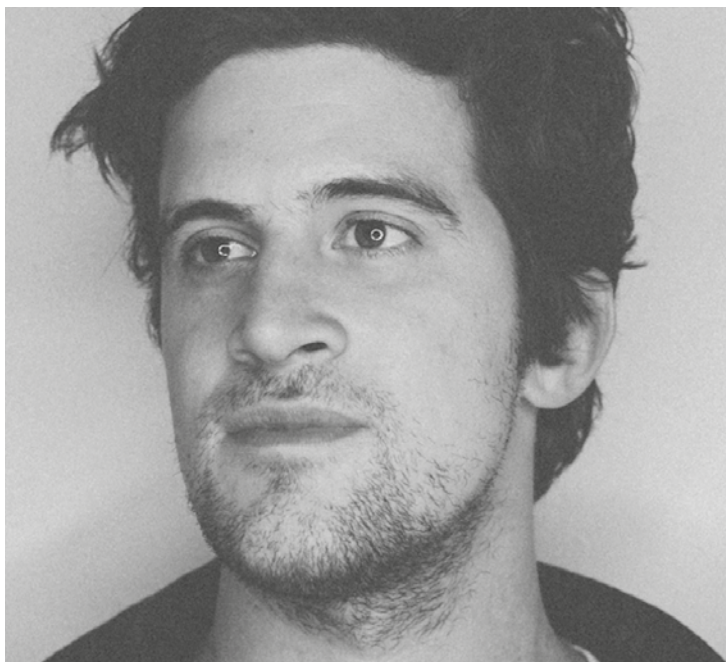


25.12. Rössli & Dachstock (Bern)

MIDILUX X-MAS w/ ATEQ, LEAFAR LEGOV & SA PA

Traditionelle Weihnachtsfeiern sind ja schön und gut, aber hinterher darf es gerne noch ein bisschen lauter werden. Für mehr Wumms nach dem Fondue Bourguignon kehrt man in der Hauptstadt am besten im Dachstock/Rössli ein. Die Feier wird dort von Giegling angeheizt. Das deutsche Label

hat sich in den vergangenen Jahren als eine der wichtigsten Institutionen des Techno etabliert. Leafar Legov, Mitgründer der Bude gibt sich die Ehre, ebenso wie Ateq und Sa Pa deren Genre-Gratwanderungen noch jede Tanzfläche angezündet haben. (chia)





3.2. **Dynamo & Werk 21 (Zürich)**

THE LAST ABART PARTY

Eine halbe Ewigkeit stand das Abart für einen sicheren Hafen für Tanzwütige und Schnapsfreunde. 15 Jahre lang hat es uns an der Manessestrasse 170 das Wochenende versüsst. Nach der Schließung wurden uns noch fünf schöne weitere Jahre im buchstäblichen Exil geschenkt. Doch am 3. Februar ist endgültig Schluss mit der Feierei: Die letzte Abart Party steht uns bevor! Statt dem schnellen Griff zum Nastüechli, greifen Sie lieber zum Stift und tragen sich dieses Datum schon mal fett in die Agenda ein. Danach gehen Sie zum Chef und geben für den Montag drauf Ferien ein, denn Sie werden die dadurch erhöhte Regenerationszeit dringend brauchen. Für die ultimative letzte Sause lassen sich die Abart-Herrscher hinter den Kulissen nämlich nicht lumpen und haben gleich mal das gesamte Dynamo inklusive Werk 21 gemietet, um die erwarteten Massen auch unterzukriegen.

Geboten wird einem also nicht nur die Garantie, dass man nicht alleine traurig ist, sondern auch, dass so ziemlich jedes Partylabel, das jemals im Abart Host war, für gute Musik sorgen wird: Alternative Nation, Supersonic, Masters of Rock, Einsteins, Maximum Kick, Bastard, Discotheque und auch Indiependance verteilen sich auf das gesamte Areal. Bei wem diese Namen keine Erinnerungen an bunte Shots, durchtanzte Schuhsolen, Narben vom betrunkenen Treppenstürzen und Late-Night-Töggelturniere in engen Hosen auslösen, der mag sich entweder gar nicht mehr an «seine Abart-Jugend» erinnern, oder hat sie schlicht nicht erlebt. Falls Ihnen also der Abschiedszirkus zu bunt wird, können Sie sich auch in den Raum beim Eingang verziehen, in dem die Hafenkneipe zusammen mit dem Eldorado während der ganzen Nacht eine gepflegte Bierbar schmeisst. (nym)



Die **TOP-11** der Bands,
die **LIVE IM ABART** waren
von Mitgründer und Resident DJ Oli

S.O.D. (1999) • Supergrass (1999) • Queens Of The Stone Age (2000) • Therapy? (2001)
The Mars Volta (2003) • Franz Ferdinand (2004) • Chk Chk Chk (2004) • The Kills (2005)
Gossip (2007) • Foals (2010) • Metronomy (2011)

RCKSTR MAG.

feiert mit

**SCHEE
UND
KONFEZTI**

Freitag
08
Dez

DAVOS

Bootyshake

mit Joel LaRocka
Rotliechtl Musicbar
Bar 20:00h / Club 22:00h

Samstag
09
Dez

DAVOS

Shut Up And Dance

mit Joel LaRocka and Friends
Bolgenschanze
Bar 20:00h / Club 23:00h

Mittwoch
27
Dez.

AROSA

RCKSTR vs. RAVE

mit DJ G.A.S. und LaRocka
LOS Bar und Club
Bar 16:00h / Club 21:00h

Donnerstag
28
Dez

DAVOS

Bootyshake

mit Joel LaRocka
Rotliechtl Musicbar
Bar 20:00h / Club 22:00h

Samstag
30
Dez.

DAVOS

Shut Up And Dance

mit Joel LaRocka and Friends
Bolgenschanze
Bar 20:00h / Club 23:00h

Sonntag
31
Dez

DAVOS

Syl-Fester

mit Ron J. Remy
Rotliechtl Musicbar
Bar 20:00h / Club 22:00h

Freitag
05
Jan

DAVOS

Bootyshake

mit Joel LaRocka
Rotliechtl Musicbar
Bar 20:00h / Club 22:00h

Samstag
06
Jan

DAVOS

Shut Up And Dance

mit Joel LaRocka and Friends
Bolgenschanze
Bar 20:00h / Club 23:00h

Mittwoch
31
Jan

**LENZER
HEIDE**

Gastro-Night

mit Joel LaRocka
Cinema Club
Bar 20:00h / Club 22:00h

INDIELAB

BABA SHRIMPS
 WE INVENTED PARIS
 KLAIN KAROO
 POLAR CIRCLES
 HONEY MONO
 TOBIAS CARSHY
 JOSH

+ SURPRISE HEADLINERS

WWW.KUFA.CH
WWW.STARTTICKET.CH

DOORS: 17.00 UHR | END: 03.30 UHR

KULTURFABRIK KUFA LYSS
SAMSTAG, 12. MAI 2018



FEVER RAY



SWITZERLAND

SA. 24.02.
VOLKSHAUS ZÜRICH

TICKETS: STARTTICKET.CH | FEVERRAY.COM
MAINLANDMUSIC.COM | TAKK.CH

LIVE 2018

MAINLAND TAKK

BECAUSE PRESENTS

Belle and Sebastian



MO 12/02/2018
X-TRA, ZÜRICH

startticket.ch - ticketcorner.ch
belleandsebastian.com

JUSTBECAUSE.CH - FACEBOOK.COM/MYJUSTBECAUSE - INSTAGRAM.COM/JUSTBECAUSE.CH

ROCKSTRIP URWIS (MAD) CD/MP3/BLUETOOTH PHOTOMANIA CH

2.12. • MIT DJ ZSUZSU & C.STONE
L'USINE ROUGE POPA CHUBBY 1.12. • US
 GRAND SPECTACLE BURLESQUE **INPLAIN** 8.12.

THE DOORS OF PERCEPTION 9.12. • DE
 FARBRAUSCH FESTIVAL 9.12. **AUSVERKAUFT**
HAZEL BRUGGER 14.12. COUPE ROMANOFF

FLORIAN AST PARTYHÜTTE DELUXE 25.12.
 15.12. • CANAL3 SOUNDCHECK
 BEST OF BRAVO HITS TIMELINE 16.12.

27.12. • GLÄNZENDE EISZEIT
ONE DAY REMAINS, TENTER HOOKS
BONNIE & THE GROOVE CATS, HIELO 29.12. • AB 18 JAHREN

SILVESTER À LA KUFA TEQUILA BOYS
 31.12. FIRE & ICE

CLUBTOUR LYSS 2018
 6.1. • VIVA MEXICO!

SUPERBOWL LII **BÄNZ FRIEDLI** **(HED) P.E.**
 4.2. • LIVE AUF GROSSLEINWAND COUPE ROMANOFF • 25.1. MACHBETH JOKER STAGE • 3.2. • US

PROGRAMMVORSCHAU

23.2. **JAMES GRUNTZ** 2.3. **PONY M.** 2.3. **MIN KING**
 23.3. **MANFRED MANN'S EARTH BAND** 24.3. **CRYBABY**
 31.3. **USINE ROUGE** 14.4. **80S FOREVER** 27.4. **PEDESTRIANS**

KUFA KULTURFABRIK KUFA LYSS • WWW.KUFA.CH
DEZEMBER/JANUAR 2017/18



05
12

Dream-Pop/Electonica

WASHED
OUT USA15
12

Rock'n'Roll

KNÖPPEL CH

21
12

Folk/Punk

FABER CH

23
12

Black-Metal/Gospel

ZEAL &
ARDOR CH

Highlights December

06.12 Tinariwen ML | Desert Blues

Tshegoue FR

07.12 Girls in Hawaii BE | Indie-Pop

Don't Kill The Beast CH

09.12 Jim The Barber & his Shiny Blades CH | Vernissage

16.12 Rocksteady Attack with Matt Elliott UK

29.12 Rösti Fest #5 - Christmas Edition

Pandour CH

Your Fault & Guests CH

Pony CH

AMAK CH

Special Guest From SMEM CH

Collectif Rösti DJ-Set

31.12 Forget it, Next! A New Year's Eve Celebration

Preview

19.01 Broken Back BE | French Pop Dance

08.02 The Sonics US | Proto Punk Garage

Gemma Ray UK

17.03 Calexico US | Americana

Special Guest: Matthew Caws Of Nada Surf

30.03 Rejjie Snow IE | Hip Hop From Ireland

05.04 Joan As Police Woman US | Pop Folk

06.04 Gengahr UK | Alternative Rock

16.05 Yo La Tengo US | Indie-Rockotronica

from
Fri-Son
with
Amour
♥

fri-son

loud and proud since 1983
www.fri-son.ch

FEINE
FISAHNE
FISCHFILET

24.02.2018
ZÜRICH
DYNAMO

TICKETS: STARTICKET.CH | MAINLANDMUSIC.COM | FEINESAHNEFISCHFILET.DE

SYLVESTER
SHOWDOWN

SMOKERS LOUNGE
FIRST FLOOR

Jake
CALYPSO
& HIS RED HOT

the
CRACKER
JACKS

DJ'S:

BOOZE HOUND STOMPIN GRIZZLY BOOGIE WOOGIE KING & SPECIAL GUEST

SALOON
SECOND FLOOR

ROUND
UP
Boys

DANCE HALL
GROUND FLOOR

HAMP
goes
WILD

31. DEZEMBER 2017

DUKES

SIHLBRUGG 3
8616 HIRZEL
SWITZERLAND

www.dukes.ch

www.crazyeventik.ch

DAS LETZTE!



WOLFGANG ZECHNER
JUSTIFIED & ANCIENT

• DIE KOLUMNE •

FLUCHT INS 21. JAHRHUNDERT

In den späten 70er-Jahren des 20. Jahrhunderts gab es eine lehrreiche französische Zeichentrickserie namens «Es war einmal ... der Mensch». In den späten Zehnerjahren des 21. Jahrhunderts gibt es einen sinnlosen Musikdiskurs namens «Es war einmal ... die Popmusik». Es ist nämlich so: Seit einigen Jahren macht sich unter angeblich musikinteressierten Menschen über 35 eine traurige Meinung breit, wonach das Phänomen Pop seit _____ (bitte beliebige Band von vor circa 1996 einfügen) auserzählt sei. Das ist kulturpessimistischer Quatsch und outet besagte Meinungsinhaber als Menschen, die unfrei oder willig in ihrer eigenen Adoleszenz stecken geblieben sind. Gefangen im Kerker der Nostalgie, taub auf beiden Ohren für das Neue, abgeschottet vom Hier und Jetzt und immunisiert gegen das ewig junge Pop-Versprechen kaufen sie sich gierig die xte 180-Gramm-Gatefold-Vinyl-Reissue von «Highway 61 Revisited», von "Unknown Pleasures", von «The Queen Is Dead» oder von „Never Mind the Bollocks, Here's the Sex Pistols ". Warum? Wohl um sich die zumeist opulent aufgemachten Tonträger ins Designerregal zu stellen. So wie eine Ming-Vase, die gesammelten Werke von Stefan Zweig in Schweinsleder gebunden oder ähnliches bildungsbürgerliches Flitterwerk. Für diese Leute ist Pop nichts weiter als Distinktion. Ein Erwachsenen-Hobby wie Dauerlauf, Wertpapierhandel oder Bartpflege. Eine Lüge, die

sie sich selbst erzählen, um sich darüber hinweg zu trösten, dass sie den Anschluss längst verpasst haben. Ever get the feeling you've been cheated? Johnny Rottens Frage aus dem Jahr 1978 war bereits damals eher rhetorischer Natur.

Newsflash: Das oft besungene Ende der Geschichte hat nie statt gefunden. Weder 1968, noch 1978, noch 1996 und schon gar nicht 2017. Klar, die Rahmenbedingungen mögen sich drastisch geändert und die Verdienstmmodelle mehrheitlich aufgelöst haben, aber Pop ist immer noch genauso kräftig, genauso viril, genauso verführerisch und genauso unbesiegbar jung wie eh und je. Ein atemberaubendes Beispiel hierfür ist der kalifornische Rapper Vince Staples. Der 24-Jährige hat heuer eine Schallplatte namens «Big Fish Theory» veröffentlicht. Sie klingt gnadenlos nach Zukunft. Nach morgen und übermorgen. Nach fliegenden Autos und intelligenten Maschinen. Nach Afro-Futurismus und Techno-Singularität. Nach Verzweigung und Souveränität. Nach Widerstand und Aufbruch. Nach «What the fuck? Und „Oh, my god!«. Also nach: Pop im besten Sinn. Ich darf den Erwerb dieses erstaunlichen Werkes an dieser Stelle mit nachgerade fanatischer Begeisterung empfehlen. Worauf wartet die geneigte Leserschaft noch? Raus aus der bequemen Retro-Komfortzone und hinein in die Zukunft!

Wolfgang Zechner schreibt und spricht. Sie erreichen ihn unter zechner.wolfgang@gmail.com oder auf Twitter unter [@WoZechner](https://twitter.com/WoZechner).

RCKSTR #153 erscheint am 2. FEBRUAR 2018!

Mehr RCKSTR täglich auf unserer Website und im RCKSTR-Newsletter.

RCKSTR.ch

metro

boutique

METROBOUTIQUE.CH



• HEUTE BIS 16 UHR BESTELT, MORGEN GELIEFERT •

Champion

Dr. AirWair
Martens

CONVERSE

THRASHER

TOMMY HILFIGER

NIKE

FILA

Calvin Klein

VANS

PUMA

ellesse

adidas

STUSSY

**YOUNG
MEMBER
PLUS**



Jetzt Konto
eröffnen
und **Raiffeisen**
Music App
downloaden

Trifft genau deinen Ton: die Raiffeisen Music App.

- 70 Music Channels
- Favoriten Playlist
- Tolle News und Videos
- Coole Wettbewerbe

Mehr Infos unter
raiffeisen.ch/music



RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei